

# **Schulinterner Lehrplan zum Kernlehrplan für die gymnasiale Oberstufe**

## **Spanisch**

**am GYMNASIUM REMIGIANUM BORKEN**

**Stand: Oktober 2024**

# Inhalt

	Seite
<b>1. Die Fachgruppe Spanisch am Gymnasium Remigianum .....</b>	<b>3</b>
<b>1.1 Qualitätsentwicklung .....</b>	<b>4</b>
<b>1.2 Ressourcen.....</b>	<b>4</b>
<b>2. Entscheidungen zum Unterricht .....</b>	<b>6</b>
<b>2.1 Unterrichtsvorhaben .....</b>	<b>7</b>
2.1.1 Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben.....	7
2.1.2 Konkretisierte Unterrichtsvorhaben.....	14
<b>2.2 Grundsätze der fachmethodischen und fachdidaktischen Arbeit.....</b>	<b>21</b>
2.2.1 Überfachliche Grundsätze .....	21
2.2.2 Fachliche Grundsätze.....	21
2.2.3 Kompetenzentwicklung .....	22
2.2.4 Binnendifferenzierung .....	26
<b>2.3 Lehr- und Lernmittel.....</b>	<b>28</b>
2.3.1 Übersicht über die eingeführten Lehrwerke und Unterrichtsmaterialien.....	28
2.3.2 Allgemeines .....	28
2.3.3 Wörterbucheinsatz in Klausuren .....	28
<b>2.4 Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung .....</b>	<b>29</b>
2.4.1 Mündliche Kommunikationsprüfungen .....	29
2.4.2 Facharbeiten.....	29
2.4.3 Leistungsbewertung .....	30
<b>3. Entscheidungen zu fach- und unterrichtübergreifenden Fragen.....</b>	<b>37</b>
<b>3.1 Anforderungen an die Erstellung der Facharbeit im Fach Spanisch.....</b>	<b>34</b>
<b>3.2 Fächerverbindender / fachübergreifender Unterricht.....</b>	<b>38</b>
<b>4. Qualitätssicherung und Evaluation.....</b>	<b>39</b>

## 1. Die Fachgruppe Spanisch am Gymnasium Remigianum

- Lage der Schule
- Aufgaben des Fachs bzw. der Fachgruppe
- Funktionen und Aufgaben der Fachgruppe vor dem Hintergrund des Schulprogramms
- Beitrag der Fachgruppe zur Erreichung der Erziehungsziele des Gymnasium Remigianum
- Beitrag zur Qualitätssicherung und -entwicklung innerhalb der Fachgruppe
- Zusammenarbeit mit andere(n) Fachgruppen (fächerübergreifende Unterrichtsvorhaben und Projekte)
- Ressourcen der Schule (personell, räumlich, sächlich), Größe der Lerngruppen, Unterrichtstaktung, Stundenverortung
- Fachziele
- Name des/der Fachvorsitzenden und des Stellvertreters/der Stellvertreterin
- ggf. Arbeitsgruppen bzw. weitere Beauftragte

Das Gymnasium Remigianum bietet Schülern<sup>1</sup> die Möglichkeit, neben dem Englischen, Französischen, Lateinischen und Niederländischen auch die spanische Sprache zu erlernen. Der Stellenwert des Unterrichtsfaches Spanisch in der gymnasialen Oberstufe des Gymnasium Remigianum drückt sich im Leitbild und im Schulprogramm unserer Schule aus und ist somit Bestandteil des schulinternen Lehrplans.

Der Spanischunterricht soll unsere Schüler vor allem befähigen, ihre **kommunikative Kompetenz in der spanischen Sprache zu erweitern**, d.h. besonders im Zuge wachsender Internationalisierung und Globalisierung an fremdsprachlicher Kommunikation teilzunehmen, Ereignisse im spanischsprachigen Ausland mit besserem Verständnis zu verfolgen und durch den landeskundlichen Vergleich die Geschehnisse im eigenen Land kritisch zu reflektieren.

Im Rahmen des Bildungs- und Erziehungsauftrages unserer Schule **fördern** die Mitglieder der Fachkonferenz Spanisch bei Schülern der Sekundarstufe II **das individuelle Interesse am Fremdsprachenlernen** und die **Freude am Gebrauch der spanischen Sprache**.

Die Schüler des Gymnasium Remigianum erhalten darüber hinaus Gelegenheit, ihre Spanischkenntnisse zu erproben und weiter auszubilden. Deshalb setzen sich die Lehrkräfte engagiert für die Aufnahme von Gastschülern aus dem spanischsprachigen Ausland sowie die Erlangung international anerkannter Sprachzertifikate (DELE-Prüfung) ein. Im Rahmen individueller Förderung sieht es die Fachschaft Spanisch als eine ihrer Aufgaben an, sprachlich begabte Schüler bei ihren **fremdsprachigen Interessen zu fördern und sie individuell zu unterstützen**.

---

<sup>1</sup> „Schüler“ steht stellvertretend für „Schülerinnen und Schüler“, ebenso steht „Lehrer“ für „Lehrerinnen und Lehrer“.

## 1.1 Qualitätsentwicklung

Die Fachkonferenz ist der Qualitätsentwicklung des Faches Spanisch verpflichtet. Im Sinne einer teamorientierten Zusammenarbeit verpflichtet sich die Fachkonferenz Spanisch zur regelmäßigen Teilnahme an Implementationsveranstaltungen, Qualitätszirkeln für die Unterrichtsentwicklung im Fach Spanisch sowie an Fortbildungen im Rahmen der Unterrichtsentwicklung und Förderung des schulischen Fremdsprachenunterrichts.

Verantwortliche für die Unterrichtsentwicklung sind alle Kollegen gleichermaßen. Insbesondere nach besuchten Fortbildungen verpflichten sich die Spanischkollegen dazu, Inhalte und Maßnahmen zur Unterrichtsentwicklung des Faches Spanisch zeitnah an die Kollegen der Fachkonferenz weiterzuleiten und diese im Unterricht umzusetzen. Das Fortbildungskonzept der Fachschaft Spanisch sowie die Fortschreibung der schulinternen Lehrpläne übernehmen die Fachvorsitzenden unter Rücksprache mit allen Spanischkollegen.

Die Fachkonferenz hat sich ferner darüber verständigt, dass Arbeitsschwerpunkte und Projekte der Schulleitung und Schulöffentlichkeit zu Beginn eines jeden Schuljahres vorgestellt werden.

## 1.2 Ressourcen

Der Spanischunterricht wird in der gymnasialen Oberstufe auf der Grundlage der verbindlichen Stundentafel erteilt:

### Einführungsphase:

Spanisch GK(n)	4-stündig
Spanisch GK (f)	3-stündig

### Qualifikationsphase:

Spanisch GK(n)	4-stündig
Spanisch GK (f)	3-stündig
Spanisch LK	5-stündig

Für den Regelunterricht in der Sekundarstufe II gelten die **Kernlehrpläne Spanisch für die Sekundarstufe II (Gymnasium/Gesamtschule)**. Der Spanischunterricht wird in allen Jahrgangsstufen gemäß Stundentafel erteilt.

In der gymnasialen Oberstufe findet der Spanischunterricht im Rahmen des Pflichtunterrichts in der Regel im Spanischfachraum (C22) statt. Je nach Unterrichtsinhalt und Bedarf kann darüber hinaus auf die Räume im C- und U-Trakt ausgewichen werden.

Die **Namen** und **Aufgabenbereiche** der Fachvorsitzenden und ihrer Vertreterin sowie der anderen Mitglieder der Fachschaft Spanisch lassen sich der folgenden Tabelle entnehmen:

Name	Funktion/ Aufgabenbereich
Frau Beuker	Stellvertretende Fachvorsitzende Ansprechpartnerin für segeLn Ansprechpartnerin für digitales Lernen
Frau Feldberg	Teilnahme am Sprachenkreis
Frau Lankford	Ansprechpartnerin für den Infotag

Frau Mersch	Koordination Unterrichtsentwicklung Informationsveranstaltung Sprachwahl für die Klasse 7 Ansprechpartnerin für digitales Lernen
Frau Mohnfeld	Informationsveranstaltung Sprachwahl für die Klasse 7
Frau Robert	Fachvorsitzende (Koordination Fachschaftssitzungen) Informationsveranstaltung Sprachwahl für die EP Organisation und Ansprechpartnerin Schüleraustausch Argentinien für die EP(f) Fachbibliothek im Spanischfachraum Teilnahme am Sprachenkreis Ansprechpartnerin DELE-Zertifikat
Frau Terlau	Informationsveranstaltung Sprachwahl für die Klasse 7 und EP Ansprechpartnerin DELE-Zertifikat Organisation und Ansprechpartnerin Schüleraustausch Argentinien für die EP(f)
Frau Vollmar	Ansprechpartnerin DELE-Zertifikat
Frau Vogt	Ansprechpartnerin für den Infotag
Frau Zimmermann	Teilnahme am Sprachenkreis Informationsveranstaltung Sprachwahl für die EP Organisation und Ansprechpartnerin Schüleraustausch Spanien für die Jahrgangsstufe 10

## 2. Entscheidungen zum Unterricht

**Hinweis:** Die nachfolgend dargestellte Umsetzung der verbindlichen Kompetenzerwartungen des Kernlehrplans findet auf zwei Ebenen statt.

Das **Übersichtsraster** (2.1.1) gibt den Lehrkräften einen raschen Überblick über die laut Fachkonferenz verbindlichen Unterrichtsvorhaben pro Schuljahr. In dem Raster sind das Thema, eingebettet in übergeordnete Lernaufgaben, die schwerpunktmäßig zu erwerbenden Kompetenzen, die zur Verfügung stehende Zeit sowie die für die Q1 und Q2 festgelegten Formate der Leistungsmessung ausgewiesen.

Die **Konkretisierung von Unterrichtsvorhaben** (2.1.2) führt die konkretisierten Kompetenzerwartungen in den jeweiligen Kompetenzbereichen auf und verdeutlicht vorhabenbezogene Absprachen, z.B. zur Festlegung auf einen Aufgabentyp bei der Lernerfolgsüberprüfung durch eine Klausur.

### 2.1 Unterrichtsvorhaben

Die Darstellung der Unterrichtsvorhaben im schulinternen Lehrplan insgesamt besitzt den Anspruch, die im Kernlehrplan aufgeführten Kompetenzen abzudecken. Dies entspricht der Verpflichtung jeder Lehrkraft, die im Kernlehrplan beschriebenen Kompetenzen bei den Lernenden auszubilden und zu entwickeln.

Die entsprechende Umsetzung erfolgt auf zwei Ebenen: der Übersichts- und der Konkretisierungsebene.

Im **Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben** (Kapitel 2.1.1) wird die für alle Lehrerinnen und Lehrer gemäß Fachkonferenzbeschluss verbindliche Verteilung der Unterrichtsvorhaben dargestellt. Das Übersichtsraster dient dazu, den Kolleginnen und Kollegen einen schnellen Überblick über die Zuordnung der Unterrichtsvorhaben zu den einzelnen Jahrgangsstufen sowie den im Kernlehrplan genannten Kompetenzen zu verschaffen. Um Klarheit für die Lehrkräfte herzustellen und die Übersichtlichkeit zu gewährleisten, werden an dieser Stelle schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen ausgewiesen, während die konkretisierten Kompetenzerwartungen erst auf der Ebene **konkretisierter Unterrichtsvorhaben** (Kapitel 2.1.2) Berücksichtigung finden. Der ausgewiesene Zeitbedarf versteht sich als grobe Orientierungsgröße, die nach Bedarf über- oder unterschritten werden kann. Um Spielraum für Vertiefungen, besondere Schülerinteressen, aktuelle Themen bzw. die Erfordernisse anderer besonderer Ereignisse (z.B. Praktika, Exkursionen, Kursfahrten o.ä.) zu erhalten, sind im Rahmen dieses schulinternen Lehrplans nur ca. 75 Prozent der Bruttounterrichtszeit verplant.

## 2.1.1 Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben

GK EP (n)	
<u>Unterrichtsvorhaben I:</u> <b>Thema: Yo me presento</b>	<u>Unterrichtsvorhaben II:</u> <b>Thema: Mi gente y mi barrio</b>
<b>A: ¿Estudias o trabajas?</b> <b>B: ¿Preparamos el examen?</b> <b>C: ¿Cuál es tu número de teléfono?</b>	<b>A: Fotos de mi familia</b> <b>B: Vista Alegre, mi barrio</b> <b>C: ¿Adónde vamos?</b>
<b>Lernaufgabe (Punto final):</b> → <b>Presentarse</b> → <b>Eine spanische Austauschschülerin vorstellen (Dialog)</b>	<b>Lernaufgabe (Punto final):</b> → <b>Die Familie und den eigenen Wohnort beschreiben (E-Mail)</b>
<p><b>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Hörverstehen und Hör-Sehverstehen:</b> in direkter Kommunikation Aussagen verstehen, bei medial vermittelten Texten Rezeptionsstrategien (global, selektiv und detailliert) anwenden</li> <li>• <b>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen:</b> Auskunft über sich selbst und andere geben</li> <li>• <b>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen:</b> einfache Gespräche in Alltagssituationen führen, an der Kommunikation in der Klasse teilnehmen</li> <li>• <b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b> verfügen über ein Grundinventar sprachlicher Mittel insbes. Zahlen bis 10, Präsens der regelmäßigen Verben, begrenzter Wortschatz für die <i>comunicación en clase</i>, Aussprache- und Intonationsmuster</li> </ul>	<p><b>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Hörverstehen und Hör-Sehverstehen:</b> in direkter Kommunikation Aussagen verstehen, bei medial vermittelten Texten Rezeptionsstrategien (global, selektiv und detailliert) anwenden</li> <li>• <b>Leseverstehen:</b> einfache, kurze Texte verstehen und unbekannte Wörter mithilfe des sprachlichen Vorwissens und des Kontextes erschließen</li> <li>• <b>Schreiben:</b> einfache, kurze Texte über den eigenen Lebens- und Erfahrungsbereich verfassen</li> <li>• <b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b> verfügen über ein Grundinventar sprachlicher Mittel insbes. Zahlen bis 100, Gruppenverben (e&gt;ie, tener, o&gt;ue, hacer, ir, estar, ser), Adjektive, Possessivbegleiter, Themenwortschatz: Familie, Stadtviertel/Dorf</li> <li>• <b>Schreiben:</b> unter Beachtung der textsortenspezifischen Merkmale Emails und Briefe über die Alltagswirklichkeit verfassen</li> </ul>
<u>Unterrichtsvorhaben III:</u> <b>Thema: ¿Te gusta?</b>	<u>Unterrichtsvorhaben IV:</u> <b>Thema: El día a día</b>
<b>A ¿Qué estáis haciendo?</b> <b>B Ropa para una entrevista</b> <b>C ¡Así soy yo!</b>	<b>A El instituto</b> <b>B ¿Quedamos?</b> <b>C Cintia, una chica de Perú</b>
<b>Lernaufgabe (Punto final):</b> → Für einen spanischen Tandempartner ein Portrait von sich selbst oder jemand anderen	<b>Lernaufgabe (Punto final):</b> → Einen Zeitplan mit Aktivitäten für Austauschschüler/innen erstellen (Bildschirmpräsentation)

<p><b>entwerfen (Aussehen, Vorlieben, Abneigungen)</b>  <b>→ Desfile de moda: „El próximo supermodelo de España“</b></p>	
<p><b>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b> verfügen über ein Grundinventar sprachlicher Mittel insbes. <i>gustar</i>, Demonstrativpronomen, indirektes Objekt bei Personen, Themenwortschatz: Freizeitbeschäftigungen, Kleidung und Farben, Aussehen</li> <li>• <b>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen:</b> telefonieren, Tagesablauf, Uhrzeit,</li> <li>• <b>Schreiben:</b> einfache, kurze Texte über den eigenen Lebens- und Erfahrungsbereich verfassen: Freizeitaktivitäten, angeben, was jemand gerade macht, etwas einkaufen, erste Zusammenfassungen</li> <li>• <b>Sprachmittlung:</b> als Sprachmittler Aussagen in der Zielsprache wiedergeben können und auf eventuelle einfache Nachfragen eingehen</li> </ul>	<p><b>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen:</b> Gespräche in routinemäßigen Situationen durchführen (z.B. Streitgespräch, Meinungsäußerung, Informationen einholen, einkaufen gehen)</li> <li>• <b>Sprachmittlung:</b> als Sprachmittler Aussagen in der Zielsprache wiedergeben können und auf eventuelle einfache Nachfragen eingehen</li> <li>• <b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b> verfügen über ein Grundinventar sprachlicher Mittel insb. reflexive Verben, bejahter Imperativ, Futur <i>ir+a, venir, saber/poder, decir</i>, indirekte Rede ohne Zeitverschiebung, Themenwortschatz: Uhrzeiten, Monate, Wochentage, Schulfächer, Noten</li> <li>• <b>Schreiben:</b> einfache argumentative Texte verfassen, Tagesablauf verfassen, sich verabreden, Vorschläge machen</li> </ul>
<p><u>Unterrichtsvorhaben V:</u>  <b>Thema: En Madrid</b></p>	<p><u>Unterrichtsvorhaben VI:</u>  <b>Thema: ¡Bienvenidos a Perú!</b></p>
<p><b>A Buscar piso en Madrid</b>  <b>B ¿Cómo llego a la oficina?</b>  <b>C Mis sitios favoritos</b></p>	<p><b>A Un viaje por Perú</b>  <b>B Un lago, dos países, otro mundo</b></p>
<p><b>Lernaufgabe (Punto final):</b>  <b>→ Búsqueda Web sobre Madrid</b>  <b>→ Einen individuellen Mini-Reise-führer für Austauschschüler/innen vorbereiten</b></p>	<p><b>Lernaufgabe (Punto final):</b>  <b>→ Rayo histórico : mini-ponencias</b>  <b>→ Eine Region und ein Land in Lateinamerika vorstellen (Zeitleiste)</b></p>
<p><b>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Hörverstehen und Hör-Sehverstehen:</b> in direkter Kommunikation Aussagen verstehen, bei medial vermittelten Texten Rezeptionsstrategien (global, selektiv und detailliert) anwenden (Telefongespräch, Zeitungsanzeigen)</li> <li>• <b>Leseverstehen:</b> einfache Sachtexte mittels globaler, selektiver und detaillierter Strategie verstehen</li> </ul>	<p><b>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Sprechen:</b> über Vergangenes und historische Ereignisse berichten, etwas paraphrasieren</li> <li>• <b>Schreiben:</b> verfassen</li> <li>• <b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b> verfügen über ein Grundinventar sprachlicher Mittel insbes. regelmäßige und unregelmäßige Verben im <i>pretérito indefinido, desde/hace/hasta, cuando/como</i></li> </ul>

<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Schreiben:</b> unter Beachtung der textsortenspezifischen Vorgaben eine Recherche durchführen und eine E-Mail zu Madrids Sehenswürdigkeiten verfassen</li> <li>• <b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b> verfügen über ein Grundinventar sprachlicher Mittel insbes., Satzbaukonstruktionen (u. a. Relativsätze), <i>condicional I</i>, Komparativ, Superlativ, Zahlen ab 100, direkte Objektpronomen, Themenwortschatz: Sehenswürdigkeiten, Zimmer, Wohnung, Möbel, Wegbeschreibung, Beschreibung, in einem Café bestellen,</li> <li>• <b>Sprachmittlung:</b> als Sprachmittler Aussagen in der Zielsprache wiedergeben können und auf eventuelle einfache Nachfragen eingehen</li> </ul>	<p>Themenwortschatz: Geschichte, Sehenswürdigkeiten und peruanische Persönlichkeiten, Erlebnisse</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Interkulturelles Verstehen und Handeln:</b> in einfachen Begegnungssituationen in begrenztem Umfang kulturspezifische Besonderheiten beachten, Perú-Spanien</li> </ul>
<p><u>Unterrichtsvorhaben VII:</u> <b>Thema: ¿A qué te quieres dedicar?</b></p>	
<p><b>A ¿Qué quieres hacer después de la ESO?</b> <b>B La vida laboral en España</b> <b>Alemania</b></p>	
<p><b>Lernaufgabe (Punto final):</b> → <b>Búsqueda Web sobre Madrid</b> → <b>Sich auf ein Vorstellungsgespräch vorbereiten</b></p>	
<p><b>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Hörverstehen und Hör-Sehverstehen:</b> in direkter Kommunikation Aussagen verstehen, bei medial vermittelten Texten Rezeptionsstrategien (global, selektiv und detailliert) anwenden (Telefongespräch, Werbe-/Stellenanzeigen)</li> <li>• <b>Leseverstehen:</b> einfache Sachtexte mittels globaler, selektiver und detaillierter Strategie verstehen, zweisprachiges Wörterbuch benutzen</li> <li>• <b>Schreiben:</b> unter Beachtung der textsortenspezifischen Vorgaben eine Bewerbung schreiben</li> <li>• <b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b> verfügen über ein Grundinventar sprachlicher Mittel insbes. <i>me gustaría</i>, unpersönliche Konstruktionen (<i>se, uno</i>), verkürzte Adjektive (<i>buen, gran, mal</i>), <i>ni...ni</i>, ggf. Bildung <i>pretérito imperfecto</i>, Themenwortschatz: das spanische Schulsystem, Berufe, Berufsausbildung, Arbeit, Bewerbung</li> <li>• <b>Sprachmittlung:</b> als Sprachmittler Aussagen in der Zielsprache wiedergeben können und auf eventuelle einfache Nachfragen eingehen</li> </ul>	

<p><b><u>Leistungsmessung :</u></b>                  Klausur nach «altem Format»:                  - <b>Leseverstehen (integriert)</b> +  <b>Schreiben</b></p>	<p><b><u>Leistungsmessung :</u></b>                  Klausur (Aufgabenart 1.1):                  - Teil A:<b>Schreiben</b>                  - Teil B: <b>Leseverstehen (integriert), + Sprachmittlung (isoliert)</b></p>
--	--

**Spanisch Grundkurs neueinsetzend: Qualifikationsphase**

GK Q1 (n)	
<p><u>Unterrichtsvorhaben I (Q1 1.1):</u>   <b>Thema: <i>El desafío de la pobreza infantil en Latinoamérica</i></b></p>	<p><u>Unterrichtsvorhaben II (Q1 1.2):</u>   <b>Thema: <i>Retos y oportunidades de la diversidad étnica.</i></b></p>
<p><b>Fokussierung :</b>                  → <b>Alltagswirklichkeiten und berufliche Perspektiven junger Menschen</b> (Facetten persönlicher und beruflicher Lebensgestaltung und Lebensentwürfe Jugendlicher und junger Erwachsener in der sich ver-ändernden spanischsprachigen Welt) und                  → <b>Gegenwärtige politische und gesellschaftliche Diskussionen</b> (Einblicke in die gesellschaftlichen Strukturen Lateinamerikas)</p>	<p><b>Fokussierung :</b>                  → <b>Einblicke in die gesellschaftlichen Strukturen Lateinamerikas</b>                  → <b>Alltagswirklichkeiten und berufliche Perspektiven junger Menschen</b> (Facetten persönlicher und beruflicher Lebensgestaltung und Lebensentwürfe Jugendlicher und junger Erwachsener in der sich ver-ändernden spanischsprachigen Welt)                  → <b>Gegenwärtige politische und gesellschaftliche Diskussionen</b> (Einblicke in die gesellschaftlichen Strukturen Lateinamerikas)</p>
<p><b>Lernaufgabe:</b>                  → <b>Hacer un folleto, z.B. Flyer für eine Hilfsorganisation</b></p>	<p><b>Lernaufgabe:</b>  <b>Hacer un debate / juego de rol, z. B. Fishbowl, Talkshow</b></p>
<p><b>Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs:</b>   <u>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Leseverstehen:</b> soziale Ungleichheit in Lateinamerika</li> <li>• <b>Notwendigkeit und Grenzen von Kinderarbeit: <i>trabajo infantil vs. explotación infantil</i></b></li> <li>• <b>Straßenkinder: <i>el sueño de una vida mejor</i></b></li> <li>• <b>„Las dos culturas“</b></li> </ul> <p><u>Funktionale kommunikative Kompetenz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Leseverstehen:</b> möglichst längere (authentische, teils leicht adaptierte) Sachtexte verstehen und ihnen gezielt Informationen entnehmen</li> <li>• <b>Schreiben:</b> wesentliche Informationen zusammenfassend darstellen</li> <li>• <b>Sprachmittlung:</b> Textinhalte sinngemäß und situationsangemessen ins Spanische übertragen (v. a. schriftlich)</li> <li>• <b>Verfügbarkeit sprachlicher Mittel:</b>  <u>Grammatik:</u> Wdh. der Grammatik aus der EP nach Bedarf (<i>indefinido, imperfecto, Objektpronomina, gustar..., Adverbialsätze, subjuntivo del presente</i>)  <u>Wortschatz:</u> zur Bildbeschreibung</li> </ul>	<p><b>Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs:</b>   <u>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Mujeres indígenas</b></li> <li>• <b>Lebenswirklichkeiten und Perspektiven indigener Bevölkerungsgruppen</b></li> </ul> <p><u>Funktionale kommunikative Kompetenz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Schreiben:</b> produktionsorientiertes Schreiben – z. B. einen Tagebucheintrag / Blogeintrag / Leserbrief schreiben</li> <li>• <b>Hörverstehen und Hör-Sehverstehen:</b> wesentliche Aussagen aus Filmszenen entnehmen</li> <li>• <b>Sprechen:</b> an Gesprächen teilnehmen, eine Diskussion führen und eigene Standpunkte darlegen und begründen</li> <li>• <b>Verfügbarkeit sprachlicher Mittel:</b>  <u>Grammatik:</u> verfügen über ein grundlegendes Spektrum sprachlicher Mittel insbes. <i>futuro simple, condicional, pluscuamperfecto</i>  <u>Wortschatz:</u> zur Meinungsäußerung/Blog/ Leserbrief</li> </ul>

<p><b><u>Text- und Medienkompetenz</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kurzreportagen, <i>testimonios</i>, Bilder</li> <li>• Lesestrategien und Erschließungstechniken bei längeren Texten</li> </ul>	<p><b><u>Text- und Medienkompetenz</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sachtexte (u.a Blogs)</li> <li>• Schreibstrategien („Schreiben als Prozess“ – Planung, Abfassung und Überarbeitung von Schreibprodukten) Bilder beschreiben und deren Aussage deuten</li> </ul>
<p><b><u>Leistungsmessung :</u></b> Klausur nach «altem Format»:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Leseverstehen (integriert)</b> +</li> <li>- <b>Schreiben</b></li> </ul>	<p><b><u>Leistungsmessung :</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Hör-(Seh-)verstehen</li> <li>- Lesen/Schreiben</li> </ul>

<p><u>Unterrichtsvorhaben III (QI 2.1):</u></p> <p><b>Thema: <i>Vivir y convivir en una España multicultural y plurilingüe</i></b></p>	<p><u>Unterrichtsvorhaben IV (QI 2.2):</u></p> <p><b>Thema: <i>La realidad chilena en la literatura de Antonio Skármeta</i></b></p>
<p><b>Fokussierung:</b></p> <p>→ <b>Alltagswirklichkeiten und berufliche Perspektiven junger Menschen</b> (Facetten persönlicher und beruflicher Lebensgestaltung und Lebensentwürfe Jugendlicher und junger Erwachsener in der sich ver-ändernden spanischsprachigen Welt) und</p> <p>→ <b>Globale Herausforderungen und Zukunftsentwürfe</b> (Ökologische und ökonomische Herausforderungen und Perspektiven)</p>	<p><b>Fokussierung:</b></p> <p>→ <b>Gegenwärtige politische und gesellschaftliche Diskussionen</b> (Einblicke in die gesellschaftlichen Strukturen Lateinamerikas)</p> <p>→ <b>Historische und kulturelle Entwicklungen</b> (Traditionen und kulturelle Vielfalt in der spanischsprachigen Welt)</p>
<p><b><u>Lernaufgabe:</u></b></p> <p>→ <b>Presentar en forma de galería (Museumsgang)</b></p>	<p><b><u>Lernaufgabe:</u></b></p> <p>→ <b>Grabar emisiones de radio para un periódico mural / la radio local – La gente en la sociedad chilena</b></p> <p>→ <b>Fotostory / Digitale Legoverfilmung</b></p>
<p>Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs:</p> <p><b><u>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Auswanderungsgründe</b> (<i>factores de empuje/atracción</i>), <i>la travesía</i> (de <i>África/LA a España</i>)</li> <li>• <b>Integrationsfragen:</b> <i>adaptación</i> vs. <i>aislamiento</i></li> <li>• <b>Aktuelle Wirtschaftskrise</b> (<i>la crisis económica</i>)</li> <li>• <b>Los nuevos emigrantes españoles</b> (Vertiefung zu UV II)</li> <li>• <b>Lebensentwürfe und Werte spanischer Jugendlicher</b></li> <li>• <b>Aktuelle Protestbewegungen (15 M)</b></li> <li>• <b>La fuga de cerebros – Abwanderung qualifizierter junger Menschen</b></li> </ul>	<p>Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs:</p> <p><b><u>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Huellas de la dictadura: ¿no pasó nada?</b></li> <li>• <b>Lebensentwürfe chilenischer Jugendlicher</b></li> <li>• <b>Aktuelle gesellschaftliche Diskussionen</b></li> </ul> <p><b><u>Funktionale kommunikative Kompetenz</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Leseverstehen:</b> literarischen Texten / Sachtexten Hauptaussagen und inhaltliche Details entnehmen.</li> <li>• <b>Hörverstehen:</b> wesentliche Einstellungen von Sprechenden erfassen</li> <li>• <b>Schreiben:</b> analytisch-interpretierendes Schreiben, argumentative Sachtexte verfassen (Blockeintrag, Leserbrief)</li> <li>• <b>Verfügbarkeit sprachlicher Mittel:</b></li> </ul>

<p><b><u>Funktionale kommunikative Kompetenz</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>dialogisches Sprechen:</b> eigene Standpunkte darlegen und begründen, sich in formalisierten Gesprächsdiskussionen beteiligen (Rollenspiel, Podiumsdiskussionen)</li> <li>• <b>Hörverstehen:</b> wesentliche Einstellungen von Sprechenden erfassen</li> <li>• <b>Schreiben:</b> analytisch-interpretierendes Schreiben, argumentative Sachtexte verfassen (Blockeintrag, Leserbrief)</li> <li>• <b>Verfügbarkeit sprachlicher Mittel:</b>  <u>Grammatik:</u> <i>subjuntivo del presente e imperfecto, condicional II</i>, Konditionalsätze (I, II und III), <i>la voz pasiva</i>,  <u>Wortschatz:</u> zur Gesprächsführung, Argumentation / Diskussion</li> </ul> <p><b><u>Text- und Medienkompetenz</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sachtexte, Zeitungsartikel, Lieder, Radio- u. Internetmitschnitte, Film(ausschnitte)</li> <li>• Kommunikative Sprechstrategien</li> </ul>	<p><u>Grammatik:</u> <i>subjuntivo del presente e imperfecto, condicional II</i>, Konditionalsätze, <i>la voz pasiva</i>,  <u>Wortschatz:</u> zur Gesprächsführung, Argumentation / Diskussion</p> <p><b><u>Text- und Medienkompetenz</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sachtexte, Zeitungsartikel, Lieder, Radio- u. Internetmitschnitte, Film(ausschnitte)</li> <li>• Kommunikative Sprechstrategien</li> </ul>
<p><b><u>Leistungsmessung :</u></b>  Klausur : Lesen/Schreiben, Sprachmittlung</p>	<p><b><u>Leistungsmessung :</u></b>  Klausur:  - Schreiben/Lesen, Sprachmittlung</p>

GK Q2 (n)	
<p><u>Unterrichtsvorhaben III (QI 2.1):</u></p> <p><b>Thema:</b> <i>España y el turismo: economía, cultura, sostenibilidad y ocio</i></p>	<p><u>Unterrichtsvorhaben VI (QII 1.2):</u></p> <p><b>Thema:</b> <i>Vivir y convivir en una España multicultural y plurilingüe</i></p>
<p><b>Fokussierung:</b></p> <p>→ <b>Historische und kulturelle Entwicklungen</b> (Traditionen und kulturelle Vielfalt in der spanischsprachigen Welt) und</p> <p>→ <b>Globale Herausforderungen und Zukunftsentwürfe</b> (Ökologische und ökonomische Herausforderungen und Perspektiven)</p>	<p><b>Fokussierung:</b></p> <p>→ <b>Gegenwärtige politische und gesellschaftliche Diskussionen</b> (Regionalismus und nationale Einheit in Spanien)</p>
<p><b>Lernaufgabe:</b></p> <p>→ <b>Hacer un blog: Futuro del turismo andaluz - ¿motor del desarrollo económico o amenaza del medio ambiente? (Rollenspiel mit Kriterien für mKP)</b></p>	<p><b>Lernaufgabe:</b></p> <p>→ <b>Podiumsdiskussion / Debatte</b></p>
<p><b>Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs:</b></p> <p><u>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Massentourismus vs. nachhaltiger Tourismus</b></li> <li>• <b>Umweltbedrohungen (Wasserknappheit, intensive Landwirtschaft etc.)</b></li> <li>• <b>Atracciones culturales de Andalucía</b></li> </ul> <p><u>Funktionale kommunikative Kompetenz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Monologisches und dialogisches Sprechen:</b> eigene Standpunkte darlegen und begründen, sich in formalisierten Gesprächsdiskussionen beteiligen (Rollenspiel, Podiumsdiskussionen)</li> <li>• <b>Hörverstehen:</b> wesentliche Einstellungen von Sprechenden erfassen</li> <li>• <b>Sprachmittlung:</b> Textinhalte sinngemäß und situationsangemessen ins Spanische übertragen (v. a. mündlich)</li> <li>• <b>Schreiben:</b> analytisch-interpretierendes Schreiben, argumentative Sachtexte verfassen (Blockeintrag, Leserbrief)</li> <li>• <b>Verfügbarkeit sprachlicher Mittel:</b> <b>Grammatik:</b> <i>subjuntivo del presente e imperfecto, condicional II</i>, Konditionalsätze, <i>la voz pasiva</i>, Nebensatzverkürzungen (<i>gerundio</i>)</li> </ul>	<p><b>Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs:</b></p> <p><u>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Sprachensituation in Spanien</b></li> <li>• <b>mono- vs. bilingüismo</b></li> <li>• <b>Sprache als Identität</b></li> <li>• <b>Sprachpolitik (Ley de Normalización, Franquismo)</b></li> <li>• <b>Aktuelle Unabhängigkeitsbewegungen (inmersión lingüística)</b></li> </ul> <p><u>Funktionale kommunikative Kompetenz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>dialogisches Sprechen:</b> eigene Standpunkte darlegen und begründen, sich in formalisierten Gesprächsdiskussionen beteiligen (Rollenspiel, Podiumsdiskussionen)</li> <li>• <b>Hörverstehen:</b> wesentliche Einstellungen von Sprechenden erfassen</li> <li>• <b>Schreiben:</b> analytisch-interpretierendes Schreiben, argumentative Sachtexte verfassen (Blockeintrag, Leserbrief)</li> <li>• <b>Verfügbarkeit sprachlicher Mittel:</b> <b>Grammatik:</b> <i>subjuntivo del presente e imperfecto, condicional II</i>, Konditionalsätze, <i>la voz pasiva</i>, Nebensatzverkürzungen (<i>gerundio</i>) <b>Wortschatz:</b> zur Gesprächsführung, Argumentation / Diskussion</li> </ul>

<p><b>Wortschatz:</b> zur Gesprächsführung, Argumentation / Diskussion</p> <p><b>Text- und Medienkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sachtexte, Zeitungsartikel, Lieder, Radio- u. Internetmitschnitte, Film(ausschnitte): „Abdel“</li> <li>• Kommunikative Sprechstrategien</li> </ul> <p><b>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Leseverstehen:</b> inhaltliche Aspekte eines literarischen Textes im Kontext der Gesamtaussage verstehen</li> <li>• <b>Schreiben:</b> einen literarischen Text interpretieren</li> <li>• <b>Verfügbarkeit sprachlicher Mittel:</b>  <b>Grammatik:</b> Nebensatzverkürzungen (<i>gerundio</i>), Verbalphrasen (mit <i>gerundio</i> und <i>infinitivo</i>)  <b>Wortschatz:</b> analytisches Vokabular zur Interpretation narrativer Texte, Wortschatz zu Blog / Leserbrief</li> </ul> <p><b>Text- und Medienkompetenz:</b> Auszüge aus einer authentischen Ganzschrift vor dem Hintergrund des kulturellen Kontextes und unter Berücksichtigung sprachlich-stilistischer Merkmale deuten</p>	<p><b>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Sprachensituation in Spanien</b></li> <li>• <b>mono- vs. bilingüismo</b></li> <li>• <b>Sprache als Identität</b></li> <li>• <b>Sprachpolitik (<i>Ley de Normalización, Franquismo</i>)</b></li> <li>• <b>Aktuelle Unabhängigkeitsbewegungen (<i>inmersión lingüística</i>)</b></li> </ul> <p><b>Funktionale kommunikative Kompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>dialogisches Sprechen:</b> eigene Standpunkte darlegen und begründen, sich in formalisierten Gesprächsdiskussionen beteiligen (Rollenspiel, Podiumsdiskussionen)</li> <li>• <b>Hörverstehen:</b> wesentliche Einstellungen von Sprechenden erfassen</li> <li>• <b>Schreiben:</b> analytisch-interpretierendes Schreiben, argumentative Sachtexte verfassen (Blockeintrag, Leserbrief)</li> <li>• <b>Verfügbarkeit sprachlicher Mittel:</b>  <b>Grammatik:</b> <i>subjuntivo del presente e imperfecto, condicional II</i>, Konditionalsätze, <i>la voz pasiva</i>, Nebensatzverkürzungen (<i>gerundio</i>)  <b>Wortschatz:</b> zur Gesprächsführung, Argumentation / Diskussion</li> </ul> <p><b>Text- und Medienkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sachtexte, Zeitungsartikel, Lieder, Radio- u. Internetmitschnitte, Film(ausschnitte): „Abdel“</li> <li>• Kommunikative Sprechstrategien</li> </ul>
<p><b>Leistungsmessung :</b> Mündliche Kommunikationsprüfung</p>	<p><b>Leistungsmessung :</b> Klausur: Lesen/Schreiben (integriert), Sprachmittlung (isoliert)</p>
<p><u>Unterrichtsvorhaben VII (QII 2.1) :</u></p>	
<p><b>Thema : Puffer</b></p>	
<p><b>Fokussierung:</b></p>	
<p><b>Lernaufgabe:</b></p>	
<p><b>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Sprachmittlung:</b> mündlich und schriftlich wesentliche Informationen wiedergeben und auf eventuelle Nachfragen eingehen</li> </ul>	

<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen:</b> in unterschiedlichen Rollen ein Thema kontrovers diskutieren</li> <li>• <b>Text- und Medienkompetenz:</b> die Aussageabsicht und Argumentationsstruktur von argumentativen Sachtexten herausarbeiten</li> <li>• <b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b> verfügen über ein grundlegendes Spektrum sprachlicher Mittel insbes. Redemittel zur Meinungsäußerung, Wiederholung des <i>subjuntivo</i></li> </ul>	
<p><b><u>Leistungsmessung :</u></b></p> <p>Abivorklausur:  Sprachmittlung (isoliert)  Schreiben/Lesen (integriert)</p>	
<p><b>Die Unterrichtsvorhaben umfassen in der Regel jeweils 20-26 Unterrichtsstunden</b></p>	

<b>GK EF (f)</b>	
<p><i>Unterrichtsvorhaben I:</i></p> <p><b>Thema:</b> España, de camina al futuro (el siglo XX; conocer una Comunidad Autónoma, por ejemplo: Andalucía)</p> <p><b>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:</b></p> <p><b>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen:</b> sich in unterschiedlichen Rollen in informellen sowie in formalisierten Gesprächssituationen ggf. nach Vorbereitung aktiv an Gesprächen beteiligen</p> <p><b>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen:</b> Sachverhalte in wichtigen Aspekten darstellen und dazu Stellung nehmen</p> <p><b>Sprachmittlung:</b> als Sprachmittler in informellen und formellen Kommunikationssituationen Aussagen in der jeweiligen Zielsprache mündlich wie schriftlich sinngemäß wiedergeben</p> <p><b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b> Verfügen über ein grundlegendes Spektrum sprachlicher Mittel, insbes. Wortschatz zur Meinungsäußerung/ Debatte sowie <i>oraciones condicionales</i></p> <p><b>Lernerfolgsüberprüfung:</b> resumen o comentario, mediación (Sprachmittlung)</p> <p><b>Mögliche Lernaufgabe z.B.:</b> Realizad un debate sobre el tema “Ahorrar agua - ¿es posible o no?” mediante el método de los cinco sombreros.</p> <p><b>Zeitbedarf:</b> 25-30 Std.</p>	<p><i>Unterrichtsvorhaben II:</i></p> <p><b>Thema:</b> Imágenes de Latinoamérica: ¿El nuevo mundo?</p> <p><b>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:</b></p> <p><b>Lesen:</b> eine der Leseabsicht entsprechende Strategie (global, detailliert und selektiv) mit Hilfe funktional anwenden</p> <p><b>Schreiben:</b> wesentliche Informationen und zentrale Argumente aus verschiedenen Quellen in die eigene Texterstellung bzw. Argumentation einbeziehen</p> <p><b>Sprachmittlung:</b> als Sprachmittler in informellen und formellen Kommunikationssituationen Aussagen in der jeweiligen Zielsprache mündlich wie schriftlich sinngemäß wiedergeben</p> <p><b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b> Verfügen über ein grundlegendes Spektrum sprachlicher Mittel, insbes. <i>tiempos del pasado, imperfecto de subjuntivo</i></p> <p><b>Lernerfolgsüberprüfung:</b> Schreiben, Lesen (Klausur nach altem Format)</p> <p><b>Mögliche Lernaufgabe z.B.:</b> Preparad una presentación sobre un personaje con raíces hispanas para otros alumnos de nuestro instituto.</p> <p><b>Zeitbedarf:</b> 25-30 Std.</p>

<p><i>Unterrichtsvorhaben III:</i>  <b>Thema:</b> Un país de la América hispanohablante: México (vivir en una mega-ciudad)</p> <p><b>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:</b></p> <p><b>Leseverstehen:</b> medial vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen</p> <p><b>Schreiben:</b> unter Beachtung grundlegender textsortenspezifischer Merkmale verschiedene Formen des produktionsorientierten, kreativen Schreibens realisieren</p> <p><b>Text- und Medienkompetenz:</b> sich mit den Perspektiven und Handlungsmustern von Akteuren, Charakteren und Figuren auseinandersetzen, ggf. einen Perspektivwechsel vollziehen</p> <p><b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b> Verfügen über ein grundlegendes Spektrum sprachlicher Mittel, insbes. <i>voz pasiva</i> sowie <i>discurso indirecto en el presente y el pasado</i></p> <p><b>Lernerfolgsüberprüfung:</b> Schreiben, Lesen, Hörsehverstehen</p> <p><b>Mögliche Lernaufgabe:</b></p> <p><b>Zeitbedarf:</b> 25-30 Std.</p>	<p><i>Unterrichtsvorhaben IV:</i>  <b>Thema:</b> El mundo de los jóvenes: familia, amigos y planes para el futuro (en general y novela: “Al otro lado de la pantalla”)</p> <p><b>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:</b></p> <p><b>Hör- und Hör-Sehverstehen:</b> literarischen und Sachtexten Hauptaussagen, leicht zugängliche inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen und diese in den Kontext der Gesamtaussage einordnen</p> <p><b>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen:</b> eigene Standpunkte darlegen und begründen</p> <p><b>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen:</b> Sachverhalte in wichtigen Aspekten darstellen</p> <p><b>Text- und Medienkompetenz:</b> ihr Textverständnis durch das Verfassen eigener produktionsorientierter, kreativer Texte zum Ausdruck bringen</p> <p><b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b> Verfügen über ein grundlegendes Spektrum sprachlicher Mittel zur Meinungsäußerung (Wiederholung <i>subjuntivo</i>) sowie Vertiefung der <i>lenguaje juvenil</i></p> <p><b>Lernerfolgsüberprüfung: mündliche Kommunikationsprüfung (mKp)</b></p> <p><b>Mögliche Lernaufgabe z.B. :</b> presentación (quiz, cartel, vídeo) de vuestra profesión favorita/vuestros planes para el futuro o un curriculum vitae moderno</p> <p><b>Zeitbedarf:</b> 25-30 Std.</p>
<p><b>Summe Einführungsphase: ca. 110 Stunden</b></p>	

GK Q1 (f)	
<p><i>Unterrichtsvorhaben I:</i> <b>Thema: España, país de inmigración</b></p>	<p><i>Unterrichtsvorhaben II:</i> <b>Thema: España, país de emigración</b></p>
<p><b>Medienschwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Zeitungsartikel, Sachtexte, Hör-Sehtexte (z.B. Reportagen)</li> </ul>	<p><b>Medienschwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Zeitzeugenberichte, Bilder, Filmausschnitte, Videos, Sachtexte mit Statistiken</li> </ul>
<p><b>Fokussierung</b> <b>Alltagswirklichkeiten und berufliche Perspektiven junger Menschen:</b> Facetten persönlicher und beruflicher Lebensgestaltung und Lebensentwürfe Jugendlicher und Erwachsener in der sich verändernden spanischsprachigen Welt <b>Historische und kulturelle Entwicklungen:</b> Traditionen und kulturelle Vielfalt in der spanischsprachigen Welt, Streben nach Freiheit und Gerechtigkeit (nationale Identität) <b>Globale Herausforderungen und Zukunftsentwürfe:</b> Ökologische und ökonomische Herausforderungen und Perspektiven</p>	<p><b>Fokussierung</b> <b>Alltagswirklichkeiten und berufliche Perspektiven junger Menschen:</b> Facetten persönlicher und beruflicher Lebensgestaltung und Lebensentwürfe Jugendlicher und Erwachsener in der sich verändernden spanischsprachigen Welt <b>Historische und kulturelle Entwicklungen:</b> Traditionen und kulturelle Vielfalt in der spanischsprachigen Welt, Streben nach Freiheit und Gerechtigkeit (nationale Identität) <b>Globale Herausforderungen und Zukunftsentwürfe:</b> Ökologische und ökonomische Herausforderungen und Perspektiven</p>
<p><b>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:</b></p> <p><b>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</b> Inmigración y emigración, razones, la vida en España, la vida en el extranjero</p> <p><b>Funktionale kommunikative Kompetenz:</b> <b>Hör-(Seh-)Verstehen:</b> Hauptaussagen und Einzelinformationen verstehen <b>Schreiben:</b> Blogeintrag, Tagebucheintrag verfassen, Brief oder Email verfassen <b>Verfügbarkeit über sprachliche Mittel:</b> Expresiones útiles: Grafiken, Tabellen, usw., oraciones condicionales (I), usar adjetivos descriptivos y calificativos <b>Sprechen:</b> Präsentieren von Statistiken, Bildern, etc., Meinung zu den Effekten des Tourismus äußern <b>Text- und Medienkompetenz:</b> Sachtexte und Internetartikel erschließen; Lieder verstehen und Wirkung untersuchen und kommentieren bzw. bewerten; Bilder, Karten und Tabellen beschreiben und deuten</p>	<p><b>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:</b></p> <p><b>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</b> Wirtschaftskrise, aktuelle Situation der spanischen Jugend (nimileuristas) und Auswanderung der jungen Generation (la fuga de cerebros), Ursachen und Motive</p> <p><b>Funktionale kommunikative Kompetenz:</b> <b>Hör-(Seh-)Verstehen:</b> Hauptaussagen und Einzelinformationen verstehen <b>Schreiben:</b> Blogeintrag, Tagebucheintrag verfassen, Brief oder Email verfassen <b>Verfügbarkeit über sprachliche Mittel:</b> Expresiones útiles: Grafiken, Tabellen, usw., oraciones condicionales (I), usar adjetivos descriptivos y calificativos <b>Sprechen:</b> Präsentieren von Statistiken, Bildern, etc., Meinung zu den Effekten des Tourismus äußern <b>Text- und Medienkompetenz:</b> Sachtexte und Internetartikel erschließen; Lieder verstehen und Wirkung untersuchen und kommentieren bzw. bewerten; Bilder, Karten und Tabellen beschreiben und deuten</p>

<p><b><u>Leistungsmessung:</u></b> Klausur ersetzt durch:</p> <p><b>Klausur:</b> Teil A: <b>Lesen und Schreiben</b> Teil B: <b>Sprachmittlung</b></p>	<p><b><u>Leistungsmessung:</u></b></p> <p><b>Klausur:</b> Teil A: <b>Hör-(Seh-)Verstehen</b> Teil B: <b>Lesen und Schreiben</b></p>
---	---

<p><i>Unterrichtsvorhaben III:</i> <b>Thema: Latinoamérica: El desafío de la pobreza infantil</b></p>	<p><i>Unterrichtsvorhaben IV:</i> <b>Thema: El bilingüismo como faceta de la sociedad española</b></p>
<p><b>Medienschwerpunkte:</b> Zeitzeugenberichte, Bilder, Filmausschnitte, Videos, Sachtexte mit Statistiken</p>	<p><b>Medienschwerpunkte:</b> ▪ Zeitungsartikel, Sachtexte, Blog-, Vlog-Einträge</p>
<p><b>Fokussierung</b> <b>Alltagswirklichkeiten und berufliche Perspektiven junger Menschen:</b> Facetten persönlicher und beruflicher Lebensgestaltung und Lebensentwürfe Jugendlicher und Erwachsener in der sich verändernden spanischsprachigen Welt <b>Gegenwärtige politische und gesellschaftliche Diskussionen</b> Einblicke in die gesellschaftlichen Strukturen Lateinamerikas, <b>Historische und kulturelle Entwicklungen:</b> Traditionen und kulturelle Vielfalt in der spanischsprachigen Welt, Streben nach Freiheit und Gerechtigkeit</p>	<p><b>Fokussierung:</b> <b>Gegenwärtige politische und gesellschaftliche Diskussionen:</b> Regionalismus und nationale Einheit in Spanien <b>Historischen und kulturelle Entwicklungen:</b> Streben nach Freiheit und Gerechtigkeit</p>
<p><b>Lernaufgabe:</b></p>	<p><b>Lernaufgabe:</b></p>

<p><b>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen:</b></p> <p><b>Interkulturelle kommunikative Kompetenz:</b>  <i>El mundo de los indígenas: punto de partida para la pobreza;</i>  <i>Los niños callejeros: Kinderarmut und Kinderarbeit;</i>  <i>Pandillas y bandas juveniles;</i>          Entwicklungsmöglichkeiten: humanitäre Einrichtungen, Ansätze zur nachhaltigen Entwicklung</p> <p><b>Funktionale kommunikative Kompetenz:</b></p> <p><b>Sprechen:</b>          Präsentieren von Bildern und Textinhalten, argumentieren und überzeugen, diskutieren und bewerten von Lösungsansätzen</p> <p><b>Hör-(Seh-)Verstehen:</b>          Hauptaussagen und Einzelinformationen verstehen, Kurzfilm verstehen und Haupthandlung zusammenfassen</p> <p><b>Schreiben:</b>          Artikel für Zeitung oder Internet verfassen; optional: Autorenhaltung analysieren und kommentieren</p> <p><b>Sprachmittlung:</b>          Inhalte bündeln und ggf. ergänzen</p> <p><b>Verfügbarkeit über sprachliche Mittel:</b>          Oraciones condicionales (II), imperfecto de subjuntivo, Redemittel und Kompensationsfloskeln, stilistische Mittel          Wortschatz: Zeitungsartikeln (Texte durch den Einsatz eines angemessenen Stils und Registers gestalten)</p> <p><b>Text- und Medienkompetenz:</b>          Audiovisuelles verstehen und interpretieren; Vertiefung Bildbeschreibung und Interpretation; Textanalyse (Autorenhaltung, Stilmittel)</p>	<p><b>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen:</b></p> <p><b>Interkulturelle kommunikative Kompetenz:</b>          Aktuelles Autonomiebestreben und Ursachen dafür in einer der zweisprachigen Regionen Spaniens; geschichtliche Hintergründe (Diktatur Francos, Auswirkungen auf / Einschränkungen für die zweisprachigen CC.AA., usw.)</p> <p><b>Funktionale kommunikative Kompetenz:</b></p> <p><b>Lesen:</b>          Strategien des extensiven Lesens: selbstständig komplexen Sach- und Gebrauchstexten sowie mehrfach kodierten Texten Hauptaussagen, inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen und diese in den Kontext der Gesamtaussage einordnen</p> <p><b>Schreiben:</b>          Verfassen formeller Briefe, CV, Zeitungsartikel</p> <p><b>Sprachmittlung:</b>          Wesentliche Aussagen und Aussageabsichten in der jeweiligen Zielsprache schriftlich sinngemäß wiedergeben; Informationen adressatengerecht bündeln oder ergänzen</p> <p><b>Verfügbarkeit über sprachliche Mittel:</b>          Wortschatz: Zeitungsartikeln (Texte durch den Einsatz eines angemessenen Stils und Registers sowie adäquater Mittel der Leserleitung gestalten)</p> <p><b>Hör-(Seh-)Verstehen:</b>          Hauptaussagen und Einzelinformationen verstehen, Vlogs verstehen,</p> <p><b>Text- und Medienkompetenz:</b>          explizite und implizite Informationen erkennen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen, Stellenanzeigen, Exposés untersuchen</p>
<p><b><u>Leistungsmessung:</u></b></p> <p><b>Klausur:</b>          Teil A: <b>Lesen und Schreiben</b>          Teil B: <b>Sprachmittlung</b></p>	<p><b><u>Leistungsmessung:</u></b></p> <p><b>Klausur:</b>          Teil A: <b>Lesen und Schreiben</b>          Teil B: <b>Sprachmittlung</b></p>

<b>GK Q2 (f)</b>	
<p><i>Unterrichtsvorhaben I:</i>  <b>Thema: Thema: Latinoamérica:</b>  <i>Retos y oportunidades de la diversidad étnica</i></p>	<p><i>Unterrichtsvorhaben II:</i>  <b>Thema: España y el turismo:</b>  <i>economía, cultura, sostenibilidad y ocio.</i></p>
<p><b>Medienschwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Literarische Texte bzw. Textauszüge, Sach- und Gebrauchstexte, Filmausschnitte, Lieder, Zeitzeugenbericht</li> </ul>	<p><b>Medienschwerpunkte:</b>          Sach- und Gebrauchstexte, Film, literarische Texte</p>
<p><b>Fokussierung:</b>  <b>Gegenwärtige politische und gesellschaftliche Diskussionen:</b>          Einblicke in die gesellschaftlichen Strukturen Lateinamerikas  <b>Historischen und kulturelle Entwicklungen:</b>          Streben nach Freiheit und Gerechtigkeit, Traditionen und kulturelle Vielfalt in der spanischsprachigen Welt</p>	<p><b>Fokussierung:</b>  <b>Globale Herausforderungen und Zukunftsentwürfe:</b>          Ökologische und ökonomische Herausforderungen und Perspektiven</p>

Lernaufgabe:	Lernaufgabe:
<p><b>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:</b></p> <p><b>Interkulturelle kommunikative Kompetenz:</b> Aktuelles Autonomiebestreben und Ursachen dafür in einer der zweisprachigen Regionen Spaniens; geschichtliche Hintergründe (Diktatur Francos, Auswirkungen auf / Einschränkungen für die zweisprachigen CC.AA., usw.)</p> <p><b>Funktionale kommunikative Kompetenz:</b></p> <p><b>Lesen:</b> Strategien des extensiven Lesens: selbstständig komplexen Sach- und Gebrauchstexten sowie mehrfach kodierten Texten Hauptaussagen, inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen und diese in den Kontext der Gesamtaussage einordnen</p> <p><b>Schreiben:</b> Verfassen formeller Briefe, CV, Zeitungsartikel</p> <p><b>Sprachmittlung:</b> Wesentliche Aussagen und Aussageabsichten in der jeweiligen Zielsprache schriftlich sinngemäß wiedergeben; Informationen adressatengerecht bündeln oder ergänzen</p> <p><b>Verfügbarkeit über sprachliche Mittel:</b> Wortschatz: Zeitungsartikeln (Texte durch den Einsatz eines angemessenen Stils und Registers sowie adäquater Mittel der Leserleitung gestalten)</p> <p><b>Hör-(Seh-)Verstehen:</b> Hauptaussagen und Einzelinformationen verstehen, Vlogs verstehen,</p> <p><b>Text- und Medienkompetenz:</b> explizite und implizite Informationen erkennen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen, Stellenanzeigen, Exposés untersuchen</p>	<p><b>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:</b></p> <p><b>Interkulturelle kommunikative Kompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Massentourismus vs. nachhaltiger Tourismus</li> <li>• Umweltbedrohungen (Wasserknappheit, intensive Landwirtschaft etc.)</li> <li>• <i>Atracciones culturales de Andalucía</i></li> </ul> <p><b>Funktionale kommunikative Kompetenz:</b></p> <p><b>Lesen:</b> Strategien des extensiven Lesens: selbstständig komplexen Sach- und Gebrauchstexten sowie mehrfach kodierten Texten Hauptaussagen, inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen und diese in den Kontext der Gesamtaussage einordnen</p> <p><b>Schreiben:</b> produktionsorientiertes Schreiben: Leserbrief, Zeitungsartikel; analytisch-interpretierendes Schreiben</p> <p><b>Sprachmittlung:</b> Wesentliche Aussagen und Aussageabsichten in der jeweiligen Zielsprache schriftlich sinngemäß wiedergeben; Informationen adressatengerecht bündeln oder ergänzen</p> <p><b>Verfügbarkeit über sprachliche Mittel:</b> Wiederholung einzelner grammatischer Strukturen (subjuntivo, Bedingungssätze, etc.); Wortschatz lit. Analysen</p> <p><b>Hör-(Seh-)Verstehen:</b> Hauptaussagen und Einzelinformationen verstehen, noticias oder Reportagen verstehen,</p> <p><b>Text- und Medienkompetenz:</b> Clips, Spielfilm, Auszüge aus z.B. dramatischen Texten</p>
<p><b><u>Leistungsmessung:</u></b></p> <p><b>Klausur:</b> Teil A: <b>Lesen und Schreiben</b> Teil B: <b>Sprachmittlung</b></p>	<p><b><u>Leistungsmessung:</u></b> Klausur ersetzt durch: <b>Mündliche Kommunikationsprüfung</b> Teil A: <b>Zusammenhängendes Sprechen</b> Teil B: <b>An Gesprächen teilnehmen</b></p>

GK Q2 (f)	
<p><i>Unterrichtsvorhaben III:</i> <b>Thema: Thema: <i>Latinoamérica: libertad y dictadura a partir del siglo XX (con efoques literarios)</i></b></p>	<p><i>Unterrichtsvorhaben IV:</i> <b>Thema: [Puffer] (Verwendung liegt im Ermessen des jeweiligen Lehrkörpers)</b></p>
<p><b>Medienschwerpunkte:</b> Zeitungsartikel, Leserbriefe, Bilder, Fotos, Karikaturen</p>	<p><b>Medienschwerpunkte:</b> ohne Setzung</p>

<p><b>Fokussierung:</b>  <b>Historische und kulturelle Entwicklungen:</b>          Streben nach Freiheit und Gerechtigkeit, Traditionen und kulturelle Vielfalt in der spanischsprachigen Welt  <b>Gegenwärtige politische und gesellschaftliche Diskussionen:</b>          Einblicke in die gesellschaftlichen Strukturen Lateinamerikas.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ ohne Setzung</li> </ul> <p><b>Bezüge zu den inhaltlichen Vorgaben (Zentralabitur)</b></p>
<p><b>Lernaufgabe:</b></p>	<p><b>Lernaufgabe:</b></p>
<p><b>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:</b>  <b>Interkulturelle kommunikative Kompetenz:</b>          Gesellschaftliche Strukturen Chiles: die Situation der Frauen (equidad de género), der Studenten und der indigenen Bevölkerung (los mapuches)          geschichtliche Hintergründe (Allendes Regierungszeit und seine Reformen, Staatsstreich, Rolle der USA und die Grausamkeiten der Diktatur)</p> <p><b>Funktionale kommunikative Kompetenz:</b>  <b>Lesen:</b>          Explizite und implizite Informationen erkennen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen  <b>Schreiben:</b>          ihre Texte durch den Einsatz eines angemessenen Stils und Registers sowie adäquater Mittel der Leserleitung gestalten  <b>Verfügbarkeit über sprachliche Mittel:</b>          Wiederholung von Redemittel zur Beschreibung von Bildern, Fotos, Karikaturen  <b>Hör-(Seh-)Verstehen:</b>          Umfangreicheren und komplexeren medial vermittelten Texten die Gesamtaussage, Details und Einzelinformationen entnehmen  <b>Text- und Medienkompetenz:</b>          Einen Roman (Roman auszüge) lesen und inhaltliche Schwerpunkte erarbeiten (z.B. Figurenkonstellation, Erzähltechnik);          Lieder und Gedichte analysieren</p>	<p><b>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Sprachmittlung: als Abiturvorbereitung werden längere deutsche Texte zu vertrauten Themen aus den UV 1-4 situationsangemessen und adressatengerecht schriftlich ins Spanische übertragen</li> </ul> <p>Interkulturelle Kompetenz: Der Puffer kann z.B. zur Durchführung einer weiteren freien Sequenz (z.B. <i>la corrida, el pueblo gitano</i> oder <i>Un taller literario</i>) oder zur Wiederholung und Vertiefung von Inhalten aus den UV 1-4 verwendet werden.</p>
<p><b><u>Leistungsmessung:</u></b>  <b>Klausur: Vorabiturklausur</b>  <b>Hörverstehen (isoliert)</b>  <b>Sprachmittlung (isoliert)</b>  <b>Schreiben/Lesen (integriert)</b></p>	

LK Q1 (f)	
<p><i>Unterrichtsvorhaben I:</i>  <b>Thema:</b>  <i>El desafío de la pobreza infantil en Latinoamérica</i></p>	<p><i>Unterrichtsvorhaben II:</i>  <b>Thema:</b>  <i>Retos y oportunidades de la diversidad étnica en Latinoamérica</i></p>
<p><b>Medienschwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Zeitungsberichte, testimonios, Videos, Film(ausschnitte)</li> </ul>	<p><b>Medienschwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ testimonios, Bilder, Filmausschnitte, Videos, Sachtexte mit Statistiken</li> </ul>
<p><b>Fokussierung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>Alltagswirklichkeiten und berufliche Perspektiven junger Menschen:</b>                      Facetten persönlicher und beruflicher Lebensgestaltung und Lebensentwürfe Jugendlicher und Erwachsener in der sich verändernden spanischsprachigen Welt</li> <li>▪ <b>Gegenwärtige politische und gesellschaftliche Diskussionen</b>                      Einblicke in die gesellschaftlichen Strukturen Lateinamerikas,</li> <li>▪ <b>Globale Herausforderungen und Zukunftsentwürfe:</b>                      Ökologische und ökonomische Herausforderungen und Perspektiven</li> </ul> <p><b>Bezüge zu den inhaltlichen Vorgaben (Zentralabitur 2022):</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>Latinoamérica: El desafío de la pobreza infantil</b></li> </ul>	<p><b>Fokussierung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>Gegenwärtige politische und gesellschaftliche Diskussionen:</b>                      Einblicke in die gesellschaftlichen Strukturen Lateinamerikas,</li> <li>▪ <b>Historische und kulturelle Entwicklungen:</b>                      Streben nach Freiheit und Gerechtigkeit; Nationale Identität, Traditionen und kulturelle Vielfalt in der spanischsprachigen Welt</li> </ul> <p><b>Bezüge zu den inhaltlichen Vorgaben (Zentralabitur 2022):</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>Latinoamérica: El desafío de la pobreza infantil, retos y oportunidades de la diversidad étnica</b></li> </ul>
<p><b>Lernaufgabe: organizaciones humanitarias – diseñamos un cartel</b></p>	<p><b>Lernaufgabe: día del respeto a la diversidad cultural: organizamos una exposición</b></p>
<p><b>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:</b></p> <p><b>Interkulturelle kommunikative Kompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <i>Los niños callejeros</i>: Kinderarmut und Kinderarbeit;</li> <li>▪ <i>Pandillas y bandas juveniles</i>,</li> <li>▪ Entwicklung bewegt: humanitäre Einrichtungen, Ansätze zur nachhaltigen Entwicklung sowie Auswege aus der Kinderarmut: die Arbeit von Hilfsorganisationen (z.B. CASA ALIANZA)</li> <li>▪ <i>El mundo de los indígenas: punto de partida para la pobreza</i>;</li> <li>▪ soziale Ungleichheit in Lateinamerika</li> <li>▪ Notwendigkeit und Grenzen von Kinderarbeit:</li> <li>▪ trabajo infantil vs. explotación infantil</li> <li>▪ Straßenkinder: el sueño de una vida mejor</li> </ul> <p><b>Funktionale kommunikative Kompetenz:</b></p> <p><b>Sprechen:</b>                      Präsentieren von Bildern und Textinhalten, argumentieren und überzeugen, diskutieren und bewerten von Lösungsansätzen</p> <p><b>Hör-(Seh-)Verstehen:</b>                      Hauptaussagen und Einzelinformationen verstehen,</p>	<p><b>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:</b></p> <p><b>Interkulturelle kommunikative Kompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <i>La conquista del nuevo mundo</i>: Eroberung Lateinamerikas und deren soziokulturellen Folgen</li> <li>▪ <i>El mundo de los indígenas</i>: Die Welt der indigenen Völker in der lateinamerikanischen Gesellschaft als multiethnisches Zusammenleben</li> <li>▪ Traditionsbewusstsein (Werte, Glauben, kultureller Reichtum)</li> <li>▪ Herausforderungen des Zusammenlebens: wirtschaftliche, politische und soziale Stellung der indigenen Völker</li> </ul> <p><b>Funktionale kommunikative Kompetenz:</b></p> <p><b>Sprechen:</b>                      Präsentieren von Bildern und Textinhalten, argumentieren und überzeugen, diskutieren und bewerten von Lösungsansätzen</p> <p><b>Hör-(Seh-)Verstehen:</b>                      Hauptaussagen und Einzelinformationen aus authentischen Videosequenzen und Originalvideos verstehen,</p> <p><b>Schreiben:</b>                      Artikel für Zeitung oder Internet verfassen; optional:</p>

<p><b>Verfügbarkeit über sprachliche Mittel:</b> Oraciones condicionales (II), imperfecto de subjuntivo, Redemittel und Kompensationsfloskeln, stilistische Mittel Wortschatz: Zeitungsartikeln (Texte durch den Einsatz eines angemessenen Stils und Registers gestalten)</p> <p><b>Text- und Medienkompetenz:</b> Audiovisuelles verstehen und interpretieren; Vertiefung Bildbeschreibung und Interpretation; Textanalyse (Autorenhaltung, Stilmittel)</p>	<p><b>Verfügbarkeit über sprachliche Mittel:</b> Oraciones condicionales (II), imperfecto de subjuntivo, Redemittel und Kompensationsfloskeln, stilistische Mittel Wortschatz: Zeitungsartikeln (Texte durch den Einsatz eines angemessenen Stils und Registers gestalten)</p> <p><b>Text- und Medienkompetenz:</b> explizite und implizite Informationen erkennen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen, Textanalyse (Autorenhaltung, Stilmittel, Figurenkonstellation, Erzähltechnik)</p>
<p><b><u>Leistungsmessung:</u></b></p> <p><b>Klausur:</b> Teil A: <b>Sprachmittlung</b> Teil B: <b>Lesen und Schreiben</b></p>	<p><b><u>Leistungsmessung:</u></b></p> <p><b>Klausur:</b> Teil A: <b>Hör-(Seh-)Verstehen oder Sprachmittlung</b> Teil B: <b>Lesen und Schreiben</b></p>

<p><i>Unterrichtsvorhaben III:</i></p> <p><b>Thema:</b> España, país de inmigración y emigración</p>	<p><i>Unterrichtsvorhaben IV:</i></p> <p><b>Thema:</b> El bilingüismo y sus implicaciones políticas y culturales en la sociedad española</p>
<p><b>Medienschwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Kurzreportagen, testimonios, Bilder, Zeitungsberichte, Film(ausschnitte)</li> <li>▪ Sachtexte, Lieder, Film(ausschnitte), Statistiken</li> <li>▪ Stellenanzeigen, Exposés und Werbetexte verstehen und interpretieren</li> </ul>	<p><b>Medienschwerpunkte:</b> Zeitungsartikel, Radio- und Internetmitschnitte,</p>
<p><b>Fokussierung:</b> <b>Alltagswirklichkeiten und berufliche Perspektiven junger Menschen:</b> Facetten persönlicher und beruflicher Lebensgestaltung und Lebensentwürfe Jugendlicher und Erwachsener in der sich verändernden spanischsprachigen Welt <b>Globale Herausforderungen und Zukunftsentwürfe:</b> Ökologische und ökonomische Herausforderungen und Perspektiven Bezüge zu den inhaltlichen Vorgaben (Zentralabitur 2022) <b>España, país de inmigración y emigración</b></p>	<p><b>Fokussierung:</b> <b>Historische und kulturelle Entwicklungen:</b> Streben nach Freiheit und Gerechtigkeit, Traditionen und kulturelle Vielfalt in der spanischsprachigen Welt <b>Gegenwärtige politische und gesellschaftliche Diskussionen</b> Regionalismus und nationale Einheit in Spanien <b>Bezüge zu den inhaltlichen Vorgaben (Zentralabitur 2022)</b> <b>El bilingüismo y sus implicaciones políticas y culturales en la sociedad española</b></p>
<p><b>Lernaufgabe: individuell</b></p>	<p><b>Lernaufgabe: las diferentes comunidades autónomas se presentan</b></p>

<p><b>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:</b></p> <p><b>Interkulturelle kommunikative Kompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Emigration junger Spanier nach Deutschland: Ursachen, Motive, Folgen (z.B. fuga de cerebros) (factores de empuje / atracción)</li> <li>▪ Immigration nach Spanien / Europa: Ursachen, Motive, Folgen (factores de empuje / atracción)</li> <li>▪ Europa und die Wirtschaftskrise in Spanien - aktuelle Protestbewegungen - Begegnung zwischen jugendlichen Spaniern und Zuwanderern (Schule/Uni/Arbeitsplatz)</li> <li>▪ Herausforderungen/Chancen bei der Integration von Einwanderern</li> </ul>	<p><b>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:</b></p> <p><b>Interkulturelle kommunikative Kompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Aktuelles Autonomiebestreben und Ursachen dafür in einer der zweisprachigen Regionen Spaniens;</li> <li>▪ geschichtliche Hintergründe (Diktatur Francos, Auswirkungen auf / Einschränkungen für die zweisprachigen CC.AA., usw.)</li> <li>▪ Sprachsituation in Spanien - monolingüismo vs. bilingüismo</li> <li>▪ Sprache als Identitätsmerkmal</li> <li>▪ Sprachpolitik</li> <li>▪ Aktuelle Unabhängigkeitsbestrebungen</li> </ul>
<p><b>Funktionale kommunikative Kompetenz:</b></p> <p><b>Schreiben:</b> Tagebucheintrag, Kurzgeschichte, Zeitzeugenberichte, literarische Analyse verfassen</p> <p><b>Sprachmittlung:</b> Auf der Grundlage ihrer vertieften interkulturellen Kompetenz Informationen adressatengerecht bündeln oder ergänzen</p> <p><b>Verfügbarkeit über sprachliche Mittel:</b> Wortschatz: literarische Analysen</p> <p><b>Hör-(Seh-)Verstehen:</b> Hauptaussagen und Einzelinformationen verstehen, historischen Spielfilm verstehen, Figuren beschreiben und Haupthandlung zusammenfassen</p> <p><b>Text- und Medienkompetenz:</b> Kurzgeschichten lesen, analysieren und inhaltliche Schwerpunkte erarbeiten (z.B. Figurenkonstellation, Erzähltechnik, Einordnung in den historischen Kontext);</p>	<p><b>Funktionale kommunikative Kompetenz:</b></p> <p><b>Lesen:</b> explizite und implizite Informationen erkennen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen</p> <p><b>Sprechen:</b> an Gesprächen teilnehmen: in unterschiedlichen Rollen in informellen sowie in formalisierten Gesprächssituationen flexibel interagieren Eigene Standpunkte darlegen und begründen</p> <p><b>Sprachmittlung:</b> bei der Sprachmittlung auf der Grundlage ihrer vertieften interkulturellen Kompetenz Informationen adressatengerecht bündeln oder ergänzen</p> <p><b>Verfügbarkeit sprachlicher Mittel:</b> Stilarbeit: perífrasis verbales, Satzverkürzungen z.B. Partizipial-, Gerundium- und Infinitivkonstruktionen Wortschatz zur Gesprächsführung/ Diskussion</p>
<p><b><u>Leistungsmessung:</u></b></p> <p><b>Klausur:</b> Teil A: <b>Sprachmittlung</b> Teil B: <b>Lesen und Schreiben</b></p>	<p><b><u>Leistungsmessung:</u></b></p> <p><b>Klausur:</b> Teil A: <b>Sprachmittlung</b> Teil B: <b>Lesen und Schreiben</b></p>

<b>LK Q2 (f)</b>	
<p><i>Unterrichtsvorhaben 5:</i> <b>Thema:</b> <i>Las diversas caras del turismo en España</i></p>	<p><i>Unterrichtsvorhaben 6:</i> <b>Thema:</b> Latinoamérica: Retos y oportunidades de la diversidad étnica (novela)</p>
<p><b>Medienschwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Zeitungsartikel, Sachtexte, Hör-Sehtexte (z.B. Reportagen), diskontinuierliche Texte</li> </ul>	<p><b>Medienschwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Literarische Texte → Ganzschrift</li> </ul>
<p><b>Fokussierung:</b> <b>Globale Herausforderungen und Zukunftsentwürfe:</b> Ökologische und ökonomische Herausforderungen und Perspektiven <b>Bezüge zu den inhaltlichen Vorgaben (Zentralabitur 2022):</b> <b>Las diversas caras del turismo en España</b></p>	<p><b>Fokussierung:</b> <b>Historische und kulturelle Entwicklungen:</b> Streben nach Freiheit und Gerechtigkeit, Traditionen und kulturelle Vielfalt in der spanischsprachigen Welt <b>Gegenwärtige politische und gesellschaftliche Diskussionen</b> Regionalismus und nationale Einheit in Spanien <b>Bezüge zu den inhaltlichen Vorgaben (Zentralabitur 2022):</b> Latinoamérica: Retos y oportunidades de la diversidad étnica (novela)</p>
<b>Lernaufgabe: individuell</b>	<b>Lernaufgabe: individuell</b>
<p><b>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:</b> <b>Interkulturelle kommunikative Kompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Massentourismus vs. nachhaltiger Tourismus – Chancen, Risiken, Folgen</li> <li>▪ Tourismus als wirtschaftlicher Faktor</li> <li>▪ Umweltbedrohungen</li> </ul> <p><b>Funktionale kommunikative Kompetenz:</b> <b>Lesen:</b> selbständig komplexen Sach- und Gebrauchstexten Hauptaussagen, inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen und diese in den Kontext der Gesamtaussage einordnen <b>Schreiben:</b> unter Beachtung der Textsortenmerkmale ein erweitertes Spektrum von Sach- und Gebrauchstexten der öffentlichen und privaten Kommunikation (Blogeintrag) verfassen und dabei vielfältige Mitteilungsabsichten differenziert realisieren <b>Sprechen:</b> zusammenhängendes Sprechen: Sachverhalte aktuellen, fachlichen und kulturellen Interesses darstellen, problematisieren und kommentieren <b>an Gesprächen teilnehmen:</b> eigene Standpunkte differenziert darlegen und begründen, divergierende Standpunkte abwägen, bewerten und kommentieren</p>	<p><b>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:</b> <b>Interkulturelle kommunikative Kompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Welt der indigenen Völker in der lateinamerikanischen Gesellschaft – ein multiethisches Zusammenleben</li> <li>▪ Traditionsbewusstsein (Werte, Glauben, kultureller Reichtum)</li> <li>▪ Lektüre: Luis Sepúlveda: El viejo que leía novelas de amor</li> </ul> <p><b>Funktionale kommunikative Kompetenz:</b> <b>Lesen:</b> selbstständig eine der Leseabsicht entsprechende Strategie (global, detailliert und selektiv) funktional anwenden <b>Schreiben:</b> unter Beachtung komplexer textsortenspezifischer Merkmale verschiedene Formen des produktionsorientierten, kreativen Schreibens realisieren, Interpretation und Analyse literarischer Texte <b>Sprachmittlung:</b> als Sprachmittler unter Einsatz der eigenen interkulturellen Kompetenz in informellen und formellen Kommunikationssituationen wesentliche Aussagen, Aussageabsichten und wichtige Details in der Zielsprache mündlich wie schriftlich sinngemäß wiedergeben</p>

<p><b><u>Leistungsmessung:</u></b>  Klausur ersetzt durch:  <b>Mündliche Kommunikationsprüfung</b>  Teil A: <b>Zusammenhängendes Sprechen</b>  Teil B: <b>An Gesprächen teilnehmen</b></p>	<p><b><u>Leistungsmessung:</u></b>  <b>Klausur: Lesen/Schreiben, Sprachmittlung</b></p>
<p><i>Unterrichtsvorhaben 7:</i>  <b>Thema:</b>  <i>Chile, la recuperación de la memoria histórica</i></p>	<p><i>Unterrichtsvorhaben 8:</i>  <b>Thema:</b>  <i>Vivir en tiempos difíciles: La herencia de la Guerra Civil y del franquismo en la narrativa breve (cuentos)</i></p>
<p><b>Medienschwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Literarische Texte bzw. Textauszüge, Sach- und Gebrauchstexte, Filmausschnitte, Lieder, testimonios</li> </ul>	<p><b>Medienschwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Literarische Texte</li> </ul>
<p><b>Fokussierung:</b>  <b>Gegenwärtige politische und gesellschaftliche Diskussionen:</b>  Einblicke in die gesellschaftlichen Strukturen Lateinamerikas</p> <p><b>Historische und kulturelle Entwicklungen:</b>  Streben nach Freiheit und Gerechtigkeit, Nationale Identität, Traditionen und kulturelle Vielfalt in der spanischsprachigen Welt</p> <p>Bezüge zu den inhaltlichen Vorgaben (2022):  Chile: la recuperación de la memoria histórica</p>	<p><b>Fokussierung:</b>  <b>Historische und kulturelle Entwicklungen:</b>  Streben nach Freiheit und Gerechtigkeit, Nationale Identität, Tradition und kulturelle Vielfalt in der spanischsprachigen Welt</p> <p>Bezüge zu den inhaltlichen Vorgaben (2022):  <b><i>La herencia de la Guerra Civil y del franquismo en la narrativa breve</i></b></p>
<p><b>Lernaufgabe: individuell</b></p>	<p><b>Lernaufgabe: individuell</b></p>

<p><b>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:</b></p> <p><b>Interkulturelle kommunikative Kompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Staatsstreich und Diktatur in Chile</li> <li>▪ Vergangenheitsbewältigung: Umgang mit den Tätern</li> <li>▪ Frage nach Schuld und Sühne</li> </ul> <p><b>Funktionale kommunikative Kompetenz:</b></p> <p><b>Lesen:</b> literarischen Texten Hauptaussagen und inhaltliche Details entnehmen</p> <p><b>Schreiben:</b> - analytisch-interpretierendes Schreiben - Informationen kohärent schriftlich darlegen - produktionsorientiertes Schreiben – einen Tagebucheintrag/ Blogeintrag/ Leserbrief schreiben</p> <p><b>Verfügbarkeit sprachlicher Mittel:</b> Wiederholung und Vertiefung grammatikalischer Strukturen Wortschatz zur Besprechung, Interpretation und Analyse literarischer Texte</p>	<p><b>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:</b></p> <p><b>Interkulturelle kommunikative Kompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Spanien und die II. Republik,</li> <li>▪ Ursachen und Verlauf des Spanischen Bürgerkriegs,</li> <li>▪ Übergang von der Demokratie zur Diktatur</li> <li>▪ Leben in Unterdrückung</li> <li>▪ Facetten einer Diktatur</li> </ul> <p><b>Funktionale kommunikative Kompetenz:</b></p> <p><b>Lesen:</b> Strategien des extensiven Lesens: selbstständig komplexen literarischen Texten Hauptaussagen, inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen und diese in den Kontext der Gesamtaussage einordnen</p> <p><b>Schreiben:</b> Tagebucheintrag, Kurzgeschichte, Zeitzeugenberichte, literarische Analyse verfassen</p> <p><b>Sprachmittlung:</b> Auf der Grundlage ihrer vertieften interkulturellen Kompetenz Informationen adressatengerecht bündeln oder ergänzen</p> <p><b>Verfügbarkeit über sprachliche Mittel:</b> Wortschatz: literarische Analysen</p> <p><b>Hör-(Seh-)Verstehen:</b> Hauptaussagen und Einzelinformationen verstehen, historischen Spielfilm verstehen, Figuren beschreiben und Haupthandlung zusammenfassen</p> <p><b>Text- und Medienkompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Kurzgeschichten lesen, analysieren und inhaltliche Schwerpunkte erarbeiten (z.B. Figurenkonstellation, Erzähltechnik, Einordnung in den historischen Kontext);</li> </ul>
<p><i>Leistungsmessung:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Teil A: <b>Schreiben + Leseverstehen (integriert)</b></li> <li>- Teil B: <b>Sprachmittlung (isoliert)</b></li> </ul>	<p><i>Leistungsmessung:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Vorabiturklausur</li> </ul> <p><b>Schreiben + Leseverstehen (integriert)</b></p> <p><b>Sprachmittlung (isoliert)</b></p> <p><b>Hörverstehen (isoliert)</b></p>

2.1.2 Konkretisierte Unterrichtsvorhaben – Curriculum Spanisch EP – Q1 – Q2

Unterrichtsvorhaben EF GK (n)	Lernaufgabe	Material	Methoden und Fertigkeiten	Grammatikalischer Schwerpunkt	Kompetenzen	Kompetenzschwerpunkte der Klausur
<b>Yo me presento</b> A Los amigos B El español en el mundo	<b>Presentarse</b>	Unidad 1	- Rollenspiel - Lernplakate, - <i>mapa mental</i>	- <i>intonación y pronunciación</i> - Verben auf -ar, -er und -ir - einfache Verneinung - Subjektpronomen - Artikel, Sing. und Plur.	- Wortschatz lernen, - selektives Hören und Lesen	
<b>Los jóvenes y su ámbito social</b> A Mi lugar y mi casa B Quejarse C Miembros de la familia		Unidad 2	- Beschreibung	- <i>estar</i> (örtlich) und <i>hay</i> - Possessivbegleiter - Verben e > ie und o > ue - Kontraktion der Adjektive - <i>mucho/poco/otro</i>	- Sprachmittlung	<b>1. Klausur:</b> Schreiben und Lesen  Grammatik, Wortschatz
<b>El día a día</b> A La vida cotidiana / la hora B Quedar C Hacer planes		Unidad 3	- Paseo por la clase	- <i>tampoco</i> - Reflexive Verben - <i>ir/venir</i> - direktes Objekt bei Personen (a) - Kontraktion <i>al</i> - Futur <i>ir a</i>		<b>2. Klausur:</b> Schreiben  Grammatik Wortschatz, Sprachmittlung
<b>¿Te gusta?</b> A Opiniones y discusiones B Ropa y colores C Aspecto físico	<b>Modenschau: Desfile de moda: „El próximo supermodelo de España“</b>	Unidad 4	- Strategien zum Wortschatzlernen, - Wörterbucharbeit - <i>primer comentario</i>	- <i>gustar/parecer</i> - indirekte Objektpronomen - <i>gerundio</i> - <i>dar/decir</i> - Demonstrativ-	- Rollenspiele - Wörter erschließen - <i>pelearse</i>	

				begleiter - ¿cuál?/ ¿qué? - Relativpronomen <i>que</i> - <i>ser/estar</i>		
<b>En Madrid</b> A <i>Un piso compar- tido</i> B <i>El camino / El metro</i> C <i>Muebles / habitación</i> D <i>Ir de compras / alimentos</i> E <i>La generación “no sin mis padres”</i>	<b>Web quest zu Madrid</b>	Unidad 5  - U-Bahn-Plan Madrid - Spanische Kleinanzeigen	- Rollenspiel - <i>Resumen</i> - Dialoge schreiben	- <i>si</i> -Satz (I) - direktes Objektpronomen - Zahlen/ Ordnungszahlen - Verben e > i und c > zc - Komparativ - Superlativ - neutraler Artikel <i>lo</i> - Mengenangaben	- erste Diskussion - Argumentations- vokabular	<b>3. Klausur:</b> Schreiben  Verfügbarkeit sprachlicher Mittel
<b>¡Bienvenidos a México!</b> A <i>Vacaciones en México</i> B <i>Entrada de diario/ relatar un viaje</i>	<b>Rayo histórico: mini-ponencias</b>	Unidad 6	- Recherche und Präsentation	- <i>pretérito indefinido</i> (regelmäßige und unregelmäßige Verben) - <i>desde / desde hace / hace</i> - <i>lo que</i> - <i>no...nada / no...nunca / no...nadie</i>	- Informationen sammeln und auswerten - Statistiken beschreiben und auswerten	<b>4. Mündliche KP</b>

Unterrichtsvorhaben Q1 GK (n)	Lernaufgabe und Methoden	Material	Funktionale kommunikative Kompetenz	Grammatikalischer Schwerpunkt / Verfügbarkeit sprachlicher Mittel (als Teil der FKK's)	Text- und Medienkompetenz	Kompetenzschwerpunkte der Klausur
<b>QI 1.1</b> <b>El desafío de la pobreza infantil en Latinoamérica</b>	<b>Hacer un folleto, z.B. Flyer für eine Hilfsorganisation</b>  - Kugellager - Partner-/Expertenpuzzle - Internetrecherche - Schreibkonferenz - entrevista - Museumsgang	- testimonios - Sachtexte - Derechos de los niños - "Quiero ser"/ - "El cumpleaños de Carlos" (película) - Diskussionskarten - Juanes: La historia de Juan (canción) - Maná: Se me olvidó otra vez (canción)	- Leseverstehen - Hörsehverstehen: Detail- und Globalinformationen aus Filmszenen - Schreiben: produktionsorientiertes Schreiben und resumen,	<u>Grammatik:</u> - Wdh. der Grundgrammatik aus EP - indefinido/ - imperfecto/ - perfecto - subjuntivo de presente <u>Wortschatz:</u> - Bildbeschreibung, - opinión	- Bildbeschreibung - resumen - Zeitungsberichte - Kurzreportagen - Lesestrategien - Erschließungstechniken - testimonios, - Hörsehstrategien (Sehen ohne Ton, Bildaussagen antizipieren)	<b>„altes Format“:</b>  Schreiben/Lesen integriert  (Bildbeschreibung / Analyse, integrierte Grammatikübung/ resumen)
<b>QI 1.2</b> <b>El desafío de la pobreza infantil en Latinoamérica</b>  <b>und</b>  <b>Retos y oportunidades de la diversidad étnica</b>	<b>Hacer una pequeña ponencia: "círculo vicioso"</b>  <b>Hacer un debate/Juego de rol, z. B. Fishbowl, Talkshow</b>	- "Las dos culturas" (soziale Ungleichheit, trabajo infantil) - Galeano: "Los nadie"  - Lebenswirklichkeit und Perspektiven indigener Bevölkerungsgruppen in Lateinamerika - El pueblo de los mapuches	- interkultureller Vergleich (supersticiones), - expresar su opinión, - hacer/comentar una ponencia (criterios)  - Leseverstehen - Schreiben - Sprachmittlung (dt.-sp), Sprechen	<u>Grammatik:</u> - futuro, - condicional, - pluscuamperfecto "de ser..." <u>Wortschatz:</u> - Präsentationsvokabular, - Meinungsäußerung: (por un lado... por otro lado, me parece esencial que, opino que)	- Sachtexte, - Schreibstrategien - Kurzreportagen - testimonios, - Bildbeschreibung	Hör-/ Hörsehverstehen, Lesen/Schreiben
<b>QI 2.1</b>		- Sachtexte/ audiovisuelle testimonios zum	- dialogisches Sprechen	<u>Grammatik:</u> - subjuntivo del	- Zeitungsartikel, - Radio-	Lesen/Schreiben  Sprachmittlung

<p><b>Vivir y convivir en una España multicultural y plurilingüe</b></p>	<p><b>Presentar en forma de galería (Museumsgang)</b></p> <p><b>Alternative:</b></p> <p><b>Entrevista: ¿Qué forma la identidad alemana? Mit gemeinsamer Statistik zu: Contar el destino de un inmigrante.</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- tomar apuntes</li> <li>- reziprokes Lesen</li> <li>- binnendifferenzierte Hör-/Hörseh-aufträge</li> <li>- „Think-pair-share“</li> <li>- „Placemat“</li> <li>- Schreibgespräch</li> <li>- Schreibkonferenz</li> </ul>	<p>Thema: <i>cruzar la frontera / sueños / factores de atracción y empuje</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ella baila sola: <i>“La patera” (canción)</i>,</li> <li>- <i>“Abdel” (película)</i></li> <li>- <i>testimonios</i></li> <li>- <i>“14 kilómetros”</i> oder <i>“Las cartas de Alou” (películas)</i></li> <li>- Bilder / Fotos</li> <li>- <i>Manu Chao: “Clandestino” (canción)</i></li> <li>- Lebensentwürfe spanischer Jugendlicher,</li> <li>- Protestbewegungen (<i>15M</i>), <i>la fuga de cerebros (a Alemania)</i>,</li> <li>- <i>Película: “Perdiendo el Norte”</i>,</li> <li>- Texte aus <i>Movimientos migratorios</i> (Klett)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Hörverstehen</li> <li>- Schreiben</li> <li>- Sprachmittlung</li> </ul>	<p><i>pasado</i> (Meinungs-äußerung)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <i>si-Sätze I,II,III</i></li> <li>- Passiv</li> </ul> <p><u>Wortschatz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gesprächsführung,</li> <li>- Argumentation</li> </ul>	<p>Internetmitschnitte</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gesprächsstrategien</li> <li>- <i>comentario</i></li> </ul>	
<p><b>Q1 2.2</b> <b>La realidad chilena en la literatura de Antonio Skármeta</b></p>	<p><b>Escribir reportajes/ grabar emisiones de radio para un periódico mural / la radio local – La gente en la sociedad chilena</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- literarische Texte von Skármeta</li> <li>- Sachtexte zu Allende/Pinochet, la dictadura: <i>¿no pasó nada?, jóvenes chilenos hoy, falta de educación</i></li> <li>- <i>“Machuca”</i>,</li> <li>- <i>estadísticas</i>,</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Leseverstehen</li> <li>- Schreiben</li> <li>- Hör-/Hörsehverstehen</li> <li>- Sprachmittlung</li> </ul>	<p><u>Grammatik:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- reale und irrealer Bedingungsätze,</li> <li>- <i>La voz pasiva</i></li> <li>- <i>revisión</i></li> </ul> <p><u>Wortschatz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- zur Besprechung von Texten und Meinungs-</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- literarische Texte</li> <li>- Sachtexte</li> <li>- Lesestrategien</li> <li>- <i>selección múltiple o única</i>,</li> <li>- Zuordnung,</li> <li>- Ergänzung,</li> <li>- <i>correcto/falso</i>,</li> <li>- Lückentext</li> </ul>	<p>Schreiben</p> <p>Lesen</p> <p>Sprachmittlung (alles isoliert)</p>

	<b>Alternative: Fotostory / Digitale Lego- verfilmung</b>  - Schreibkonferenz - Textpuzzle - Textrekonstruktion - Kugellager - alternatives Ende schreiben - <i>Intercambio leer por partes</i> - Expertenpuzzle	- "Desaparecidos" (Mediación)		äußerungen, - Statistiken		
--	--	----------------------------------	--	------------------------------	--	--

Unterrichtsvorhaben Q2 GK (n)	Lernaufgabe und Methoden	Material	Funktionale kommunikative Kompetenz	Grammatikalischer Schwerpunkt / Verfügbarkeit sprachlicher Mittel (als Teil der FKK's)	Text- und Medienkompetenz	Kompetenzschwerpunkte der Klausur
-------------------------------	--------------------------	----------	-------------------------------------	--	---------------------------	-----------------------------------

<b>QII 1.1</b> <b>España y el turismo : economía, cultura, sostenibilidad y ocio</b>	<b>Hacer un blog: Futuro del turismo andaluz</b> <b>- ¿motor del desarrollo económico o amenaza del medio ambiente?</b>	- Wortfeld <i>turismo/ agricultura</i> - Wortfeld Kommunikation (mKP) - Sachtexte/Flyer/ - Prospekte - Dokumentation "Tomaten im Winter" (R. Yogeschwar)	- dialogisches und monologisches Sprechen - Hörverstehen - Schreiben - Sprachmittlung	<u>Grammatik:</u> - <i>revisión</i>  <u>Wortschatz:</u> - (Kurz-)Vortrag - Bildbeschreibung - mdl Interaktion	- kommunikative Strategien zum monologischen und dialogischen Sprechen - <i>selección múltiple o única</i>	<b>Mündliche Kommunikationsprüfung</b>
---	--	--	--	---	---	--

<p><b>Obligatorisch :</b> <b>(El pueblo gitano: procedencia)</b></p>	<p><b>(Rollenspiel mit Kriterien für mKP)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Internetrecherche</li> <li>- <i>mapa mental</i></li> <li>- "Think-pair-share"</li> <li>- Klasseninterview</li> <li>- Expertenpuzzle</li> </ul> <p>(- Rollenspiel/ Talkshow: <i>Rompiendo estereotipos (prejuicios)</i>)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wh. <i>Ponencia „Mar de plástico“</i>,</li> <li>- „Wie Sklaven unter Plastik“,</li> </ul> <p>(- Sachtexte: <i>¿Cómo viven?/ Integración/ Mecano: Hijo de la luna (canción)</i>)</p>				
<p><b>QII 1.2</b> <b>Vivir y convivir en una España multicultural y plurilingüe</b></p>	<p><b>Podiumsdiskussion/Debatte</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Quiz zu Katalonien/ <i>Geografía</i></li> <li>- <i>Bilingüismo</i></li> <li>- <i>Franquismo</i></li> <li>- katalanischer Audioausschnitt</li> <li>- Videoausschnitt: „<i>Una casa de locos (catedrático/estudiantes/identidad)</i>“,</li> <li>- Sprachhistorik: „<i>Historia del catalán</i>“, <i>inmersión lingüística</i>, „<i>Tot en catalá</i>“, „<i>O castellano o exilio</i>“, „<i>Multas</i>“,</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- dialogisches Sprechen</li> <li>- Hörverstehen</li> <li>- Schreiben</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <i>subjuntivo del presente e imperfecto</i></li> <li>- <i>condicional II</i>,</li> <li>- <i>si-Sätze</i></li> <li>- <i>la voz pasiva</i>,</li> <li>- <i>gerundio</i> bei Nebensatzverkürzung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <i>comentario</i></li> <li>- <i>estadísticas</i></li> <li>- Sprachmittlung</li> <li>- Übungen zum dialogischen Sprechen/ kriteriengeleitete Beobachtung</li> </ul>	<p>Schreiben</p> <p>Lesen</p> <p>Sprachmittlung</p>

		- Identität (interkultureller Vergleich)				
<b>QII. 2.1</b> <b><i>Puffer</i></b>		- Sachtexte - <i>testimonios</i> - <i>estadísticas</i> - <i>historia de España</i> - Szenen aus dem Film: <i>Una casa de locos</i>	- Texterschließ- ungsmethoden - Diskussionen	- Wh. Passiv - Subjuntivo - <i>si-Sätze</i> - <i>errores típicos</i>	- Sprachmittlung - Seh- und Hörverstehen	<b>Abivorklausur,</b> Schreiben  Lesen  Sprachmittlung

## **2.2 Grundsätze der fachmethodischen und fachdidaktischen Arbeit**

In Absprache mit der Lehrerkonferenz sowie unter Berücksichtigung des Schulprogramms hat die Fachkonferenz Spanisch die folgenden fachmethodischen und fachdidaktischen Grundsätze beschlossen. In diesem Zusammenhang beziehen sich die Grundsätze 1 bis 14 auf fächerübergreifende Aspekte, die Grundsätze 15 bis 24 sind fachspezifisch angelegt.

### **2.2.1 Überfachliche Grundsätze**

- 1.) Geeignete Problemstellungen zeichnen die Ziele des Unterrichts vor und bestimmen die Struktur der Lernprozesse.
- 2.) Inhalt und Anforderungsniveau des Unterrichts entsprechen dem Leistungsvermögen der Schüler.
- 3.) Die Unterrichtsgestaltung ist auf die Ziele und Inhalte abgestimmt.
- 4.) Medien und Arbeitsmittel sind schülernah gewählt.
- 5.) Die Schüler erreichen einen Lernzuwachs.
- 6.) Der Unterricht fördert eine aktive Teilnahme der Schüler.
- 7.) Der Unterricht fördert die Zusammenarbeit zwischen den Schülern und bietet ihnen Möglichkeiten zu eigenen Lösungen.
- 8.) Der Unterricht berücksichtigt die individuellen Lernwege der einzelnen Schüler.
- 9.) Die Schülerinnen und Schüler erhalten Gelegenheit zu selbstständiger Arbeit und werden dabei unterstützt.
- 10.) Der Unterricht fördert strukturierte und funktionale Partner- bzw. Gruppenarbeit.
- 11.) Der Unterricht fördert strukturierte und funktionale Arbeit im Plenum.
- 12.) Die Lernumgebung ist vorbereitet; der Ordnungsrahmen wird eingehalten.
- 13.) Die Lehr- und Lernzeit wird intensiv für Unterrichtszwecke genutzt.
- 14.) Es herrscht ein positives pädagogisches Klima im Unterricht.

### **2.2.2 Fachliche Grundsätze**

- 15.) Der Unterricht verfolgt das Prinzip der funktionalen Einsprachigkeit. Er wird grundsätzlich auf Spanisch gehalten, aus organisatorischen Gründen können aber auch einzelne Unterrichtsphasen in der Muttersprache durchgeführt werden. Im Rahmen der Sprachmittlung und der Überprüfung der rezeptiven Kompetenzen kann im Unterricht ebenfalls auf die Muttersprache zurückgegriffen werden.
- 16.) Im Unterricht werden im Sinne einer Mehrsprachendidaktik die bereits vorhandenen Sprachkenntnisse der Schüler eingebunden und produktiv für das Erlernen des Spanischen genutzt.
- 17.) Die Mündlichkeit stellt einen Schwerpunkt des Unterrichts dar. Um die Mündlichkeit zu stärken, werden Sprechanlässe geschaffen, die in situativen Kontexten eingebunden sind. Ziel ist es, freies Sprechen zu ermöglichen.
- 18.) Bei der Korrektur von Fehlern wird im Schriftlichen die Selbstevaluation durch entsprechende Verfahren geschult, so dass individuelle Fehlerschwerpunkte von den Schülerinnen und Schülern selbst identifiziert und behoben werden können.

- 19.) Im Mündlichen ist die Fehlertoleranz höher als im Schriftlichen, entscheidend ist hierbei eine gelungene Kommunikation.
- 20.) Der Unterricht ist lernaufgabenorientiert.
- 21.) Kooperative Lernformen werden funktional eingesetzt.
- 22.) Individuelle Förderung wird durch binnendifferenzierende Maßnahmen, *sistemas de apoyo* und persönliche Beratung sichergestellt.
- 23.) Das außerschulische und außerunterrichtliche Lernen ist ein weiteres Prinzip des Spanischunterrichts. Daher sind beispielsweise Austauschprogramme in Planung.

### 2.2.3 Kompetenzentwicklung

Folgende Aspekte sind bei der Kompetenzentwicklung besonders zu berücksichtigen:

- Funktionale kommunikative Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler verfügen über sprachliche Mittel und kommunikative Strategien, die sie funktional in der mündlichen und schriftlichen Kommunikation einsetzen können. Hierzu zählen Ausdrucksvermögen (Wortschatz, Satzbau) sowie angemessene Aussprache und Intonation.
- Interkulturelle kommunikative Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler berücksichtigen interkulturelle Konventionen in Dialogen und Diskussionen und sind hierbei in der Lage, sich in andere Rollen zu versetzen.
- Text- und Medienkompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler nutzen ihr Text- und Medienwissen, um eigene mündliche Beiträge adressaten- und methodengerecht zu präsentieren.

Um die individuellen Kompetenzen der Schüler sichtbar zu machen, hat die Fachkonferenz Spanisch den verbindlichen Einsatz von Kompetenzrastern für die Oberstufe beschlossen, um die Transparenz der Leistungskriterien zu verdeutlichen. Das Kompetenzraster führt vertikal jeweils die Kompetenzen in Kann-Formulierungen auf, während horizontal kleine Überprüfungsfragen (Checkerfragen) mit einsehbaren Lösungen, verschiedene Niveaustufen (durch Smileys ausgedrückt) und Übungsmöglichkeiten (wiederum differenziert eingeteilt in Stufen A-C) notiert werden. Diese Kompetenzraster, die Schüler z.T. selbstständig erstellen, werden in Übungsphasen vor der Klassenarbeit bzw. als Reflexionsinstrument nach den Klassenarbeiten eingesetzt.

Los chicanos: Sueños de un futuro mejor / Marcharse o quedarse

## Mis competencias en el curso de español – preparativos para el examen

Nombre y apellido: \_\_\_\_\_

Competencia	tu autoestimación				Con estos materiales puedes repetir o practicar:	tu autoestimación después de la repetición/de la práctica			
									
Ich verfüge über Hintergrundinformationen zum Thema.					<ul style="list-style-type: none"> <li>• „Charla 1 minuto“ zu den Stichwortkarten mit einem Partner.</li> <li>• Verfasse zu jeder Stichwortkarte einen Satz.</li> <li>• Wiederhole die Informationen zu S. Cisneros: <i>¿Qué es lo espacial en la autora? Explica en 5 frases.</i></li> <li>• Lies den Text „El bestiario Chicano“ erneut und äußere deine Meinung: <i>Esperanza, en tú opinión, ¿es una chicana integrada?</i></li> <li>• Bearbeite das Material mit 2 Aufgaben (1. <i>Esperanza discute...</i>, 2. <i>Compara la definición...</i>).</li> <li>• Bearbeite die Kopie “La inmigración – el camino“</li> </ul>				
Ich verstehe alle 4 viñetas ( <i>Mi nombre, Risa, No speak english, Geraldo sin apellido</i> )					<ul style="list-style-type: none"> <li>• Du kannst die viñetas erneut lesen und die Aufgaben aus dem Expertenpuzzle wiederholen.</li> </ul>				

					<ul style="list-style-type: none"> <li>• PA: Formuliert 2 Fragen die <i>viñeta</i> auf einem bunten Zettel und interviewt euch gegenseitig. Lasst den Zettel liegen, damit die anderen damit weiterarbeiten können.</li> <li>• PA: Wiederhole die Handouts der anderen Gruppen aus dem Expertenpuzzle und trage sie vor.</li> <li>• Lies die <i>viñetas</i>, unterteile sie in thematisch kohärente Abschnitte und gib ihnen Überschriften.</li> </ul>				
Ich beherrsche den Wortschatz zum Thema „Inmigración/Chicanos“					<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wiederhole die Vokabellisten, indem du die Vokabeln in Dreiergruppen einprägst.</li> <li>• Verfasse einen Text über das Schicksal von Geraldo. Wie könnte er eingewandert sein?</li> <li>• Überfliege die Vokabellisten und notiere 20 schwierige Vokabeln. Versuche, sie dir zu merken und frage auch einen Partner ab.</li> <li>• Sortiere die Vokabeln aus dem Gedächtnis in einem <i>mapa mental</i>.</li> <li>• PA: Suche 10 schwierige Wörter aus den Liste und verfasse einen Text zur Immigration.</li> <li>• Nimm 20 Vokabelkärtchen aus der Kiste und übe sie.</li> <li>• Notiere dir abschließend deine schwierigen Wörter auf kleinen</li> </ul>				

					Kärtchen, um sie zu Hause zu üben.				
Ich kann eine Analyse schreiben.					<ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Analiza el efecto que provoca la lectura de p.ej. „Risa“ en ti.</i></li> </ul>				
Ich bin in der Lage, einen Kommentar zu verfassen.  Ich beherrsche Vokabular zu Meinungsbildung ( <i>comentario</i> )					<ul style="list-style-type: none"> <li>• Tauscht eure Kommentare aus und überarbeitet sie.</li> <li>• Material: Fertigkeit – <i>comentario, Hoja de trabajo</i></li> <li>• Wiederhole das AB <i>“Expresar la opinión”</i>.</li> <li>• <i>Escribe un texto: ¿Te gusta el tema de la inmigración en la clase de español?</i></li> </ul>				
Ich beherrsche die Vergangenheitstempora.					<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bearbeite das Material.</li> </ul>				
Ich beherrsche die Präpositionen „ <i>por</i> “ und „ <i>para</i> “					<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bearbeite das Material.</li> </ul>				
Ich beherrsche das Verb „ <i>gustar</i> “.					<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bearbeite das Material.</li> </ul>				
Ich beherrsche alle obigen Kompetenzbereiche und möchte etwas Neues lernen, den <i>subjuntivo</i>					<ul style="list-style-type: none"> <li>• Übersicht <i>subjuntivo</i>-Einsatz</li> <li>• Erklärungen zu Bildung und Gebrauch</li> <li>• Übungen</li> </ul>				

☺ Es gibt auch die Möglichkeit, bei spanischer Musik eine kurze Pause einzulegen.

## 2.2.4 Binnendifferenzierung

Die Fachschaft Spanisch betrachtet die individuelle Förderung im Rahmen von Binnendifferenzierung als Schwerpunkt in der Entwicklung des Spanischunterrichts und gibt im jährlichen Rhythmus eine Rückmeldung an die Fachkollegen. Dies sowohl in Bezug auf Methoden und Unterrichtsplanung als auch bei Formen der Leistungsüberprüfung.

Alle Spanischlehrer in der Oberstufe bieten **individuelle Wortschatzüberprüfungen** an, bei denen die Schüler in einem 2 oder 3 Wochen umspannenden zeitlichen Rahmen selbst entscheiden, wann sie die Wortschatzüberprüfung schreiben. Sie erhalten die Gelegenheit, diese Wortschatzüberprüfung so lange (freiwillig) zu wiederholen, bis sie mit der erreichten Note zufrieden sind. Damit reflektieren die Schüler selbstständig und kontinuierlich den eigenen Lernprozess und Lernfortschritt. Die möglichen Wiederholungen motivieren die Schüler, sich stetig zu verbessern.

Die 4 Wochenstunden in der Spracherwerbsphase sind in der Form angelegt, dass die 4. Wochenstunde der Wiederholung dient. Im Rahmen des selbstgesteuerten Lernens (sogenanntes „**segeLn**“) führen die Schüler ein Logbuch, in dem sie ihr Lernen und auch ihren Lernfortschritt zu Beginn und am Ende jeder Stunde reflektieren. In der Unterrichtsstunde gibt es feste Phasen (lila: Logbuch-Eintrag, rot: absolute Stillarbeit, grün: flüstern, lila: Logbuch-Eintrag). Das segeLn ermöglicht den Schülern einen persönlich zugeschnittenen Zugriff auf Themen, die sie vertiefen und festigen möchten. Die Lehrer fragen den Bedarf der Schüler in der Stunde vor der segeL-Stunde ab und legen in Form einer Materialtheke Arbeitsblätter, *Hot-Potatoe*-Aufgaben, Hinweise auf Übungen im Lehrwerk/*cuaderno* etc. bereit. Da alle Schüler Kompetenzraster vor jeder Klassenarbeit erhalten, wissen sie jederzeit, welche Kompetenzen erreicht werden sollen und können ihre Stärken und Schwächen diagnostizieren. Sowohl das segeLn als auch die Arbeit mit Kompetenzrastern folgen dem Leitgedanken des Schulprogramms, im Unterricht mehr Zeit für Übungseinheiten anzubieten, optimale Bedingungen zur individuellen Förderung der Schüler bereit zu stellen sowie die Schüler in ihrer Selbstständigkeit zu unterstützen.

Im Unterricht erhalten die Schüler die Möglichkeit, weiterführende bzw. vertiefende Aufgaben zu bearbeiten, sobald sie das aktuelle Thema in der laufenden Stunde beendet haben. Der sogenannte **Ya está-Ordner** in Form einer Material-Sammlung befindet sich im Klassenschrank oder auf der Fensterbank. In ihm wird auch das Material der segeL-Stunden gesammelt. Je nach individuellem Lernprozess greifen Schüler auf dieses Material zu.

Im Rahmen des selbstständigen Lernens wird möglichst jeder thematischen Lerneinheit eine **Lernaufgabe** vorangestellt, bei deren Erarbeitung und Gestaltung die Schüler ausdrücklich integriert werden bzw. auch fähig sind, eine solche Lernaufgabe selbstständig zu konzipieren. Die Schüler erkennen und entdecken eigenständig, welche Kompetenzen sie wie erreichen können, um die selbst gestellte Lernaufgabe (z.B. am Ende einer Lektion) zu meistern. Jede Lernaufgabe ist in Teillernziele untergliedert, die wiederum binnendifferenzierte Aufgabenstellungen je nach Leistungsniveau des Schülers (Niveaus A-C) bietet. Zur Verfügung stehen das Lehrwerk „*Apuntate!*“ und das *cuaderno* sowie das Smartboard im Klassenzimmer. Zum einen ist es möglich, die Lernaufgabe in Schülerhand zu legen (als freiwillige Zusatzaufgabe), zum anderen übernimmt der Lehrer eine organisierende und moderierende Funktion. Thematische Beispiele für Lernaufgaben finden sich im

Abschnitt „Unterrichtsvorhaben“ sowie eine konkrete, beispielhafte Ausarbeitung im Anschluss. Ergebnisse der Lernaufgaben werden mit Einverständnis der Schüler bei *youtube* veröffentlicht (s. Links auf [www.gymnasium-remigianum.net](http://www.gymnasium-remigianum.net)) und im Folgenden als Unterrichtsmaterial verwendet (z.B. *juego* zur Wiederholung und Festigung von Grammatik und Wortschatz). Überdies sind zahlreiche Lernaufgaben dahingehend angelegt, dass die Schüler im Umgang mit digitalen Medien im Sinne der im Medienpass NRW angestrebten Anwendung ihre Medienkompetenz schulen.

Die **Wochenplanarbeit sowie Lerntheken** in der Sek II dienen dazu, die erworbenen Kenntnisse in Wortschatz, Grammatik und Landeskunde anzuwenden und zu erproben. Mit Blick auf das selbsttätige und selbstständige Lernen schneiden die Lehrer das Lernangebot auf die Heterogenität der Lerngruppe zu.

## Lernaufgabe: Movimientos migratorios – España: país de inmigración y emigración

### TAREA FINAL:

Sois miembros del "Museo de los Inmigrantes en España" y con vuestro grupo queréis enseñar la situación de los inmigrantes de África en España a los estudiantes de los otros cursos españoles en la Q2. Por eso organizad carteles de información sobre diferentes aspectos de la inmigración y los presentad en forma de una galería.

- Prepara los carteles y la presentación de tu tema.
- Formula preguntas generales para asegurar que los oyentes hayan entendido todo bien

### EXAMEN

**4ª. Tarea (en clase):**  
Comenta la situación de los inmigrantes en cuanto a la situación actual de una España en crisis.  
→ presentaciones, testimonios

Ejercicio:  
Vocabulario temático

### 1ª. Tarea (en grupos):

Infórmate sobre datos generales de los inmigrantes en España (¿de dónde vienen, cuántos hay, en qué sectores trabajan, dónde se quedan en España, por qué vienen, qué esperan encontrar?) → artículos periodísticos, estadísticas, fotos, cómics

Con las informaciones investigadas -  
→ presenta un mapa mental (A) o escribe un artículo informativo (B) o graba una documentación (C)

Ejercicio:  
Analizar estadísticas

Ejercicio:  
Metavocabulario para un análisis

Ejercicio:  
Estructurar y escribir un análisis

### 2ª. Tarea (en clase):

Infórmate sobre los diferentes caminos de llegar de África a España

→ "Un viaje horrible", testimonio "Brahim", canción "La patera", película "14k"

→ Haz una lista de los peligros que arriesgan los inmigrantes (A) o compara el camino de 3 protagonistas (B)

### 3ª. Tarea: (fase de proyecto)

Infórmate sobre diferentes aspectos de la inmigración de África a España y preséntalos: la situación fronteriza, las razones de la inmigración/ emigración, la vida en la ilegalidad y la integración de los inmigrantes en la sociedad española  
→ testimonios, artículos, reportajes, canción, entradas de blog,

→ Escribe un reportaje (A) o un historial de chat con un testimonio (B) o prepara un informativo de la tele (C)

Ejercicio:  
Tomar apuntes

Ejercicio:  
Estrategias para presentar

Ejercicio:  
Subjuntivo / Condicional

Ejercicio:  
Expresar opiniones en forma de un comentario / una carta al director

Ejercicio:  
Estructurar un cartel

## 2.3 Lehr- und Lernmittel

Auswahl ergänzender, fakultativer Lehr- und Lernmittel

### 2.3.1 Übersicht über die an der Schule eingeführten Lehrwerke und Unterrichtsmaterialien

**EP neu einsetzend** Spanisch für Anfänger:

*A\_topo.com* (Cornelsen) Nueva Edición *Schulanschaffung*

**Q1 / Q2 neu einsetzend** Spanisch fürs Abitur:

*Rutas – Arbeitsbuch*  
*Spanisch für die Oberstufe* (Schöningh) *Schulanschaffung*

**Für alle Kurse ab EP bzw. Q1**

Wörterbuch zweisprachig Spanisch: z. B.:  
Langenscheidt Powerwörterbuch (S-D/D-S) oder  
Pons (S-D/D-S) mit mind. 80 000 und max.  
120 000 Einträgen *Elternanteil*

Wörterbuch einsprachig Spanisch. (Larousse) *Schulanschaffung*

Lektüren gemäß den konkret. Unterrichtsvorhaben *Elternanteil*

### 2.3.2 Allgemeines

- Die Lehrwerke sind als Angebot für die Lehrkräfte zu verstehen. Einzelne Module können durch andere Materialien ersetzt werden. Authentische Materialien sollen zusätzlich genutzt werden.
- Die Lehrer können zusätzlich zurückgreifen auf: Lesebücher, Themenhefte und Lektürereihen, Fachzeitschriften, Loseblattsammlungen, Internetseiten, Filme und Hör-/Hörsehtexte.
- Es werden keine verbindlichen Zuweisungen von Unterrichtsmaterialien zu Unterrichtsvorhaben vorgenommen, um den Lehrerinnen und Lehrern auch den Kursen Flexibilität und individuellen Spielraum einzuräumen.
- Verbindlich ist lediglich der Einsatz der in den konkretisierten Unterrichtsvorhaben aufgeführten Lektüren bzw. Filme (Stand 2014: Sandra Cisneros: „*La Casa en Mango Street*“; Gallenberger: „*Quiero Ser*“).

### 2.3.3 Wörterbucheinsatz in Klausuren

- Spanisch neu einsetzend: ab Q1 (3. Quartal)

## 2.4 Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung

**Hinweis:** Sowohl die Schaffung von Transparenz bei Bewertungen als auch die Vergleichbarkeit von Leistungen sind das Ziel, innerhalb der gegebenen Freiräume Vereinbarungen zu Bewertungskriterien und deren Gewichtung zu treffen.

Auf der Grundlage von § 48 SchulG, § 13 APO-GOST sowie den Kapiteln 3 und 4 des Kernlehrplans hat die Fachkonferenz Spanisch im Einklang mit dem entsprechenden schulbezogenen Konzept die nachfolgenden Grundsätze zur Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung beschlossen. Die nachfolgenden Absprachen stellen die Minimalanforderungen an das lerngruppenübergreifende gemeinsame Handeln der Fachgruppenmitglieder dar. Bezogen auf die einzelne Lerngruppe kommen ergänzend weitere der in den Folgeabschnitten genannten Instrumente der Leistungsüberprüfung zum Einsatz. Verbindliche Absprachen sind in den Kapiteln 2.4.1 bis 2.4.3 aufgeführt.

### 2.4.1 Mündliche Kommunikationsprüfungen

Die Klausuren werden in folgenden Quartalen in allen Kurstypen durch eine mündliche Kommunikationsprüfung ersetzt:

- EF (2. Halbjahr / 4. Quartal)
- Q2 (1. Halbjahr / 1. Quartal)

### 2.4.2 Facharbeit

Die erste Klausur im Halbjahr Q1.2 kann durch eine Facharbeit ersetzt werden. Auch in neu einsetzenden Kursen muss die gesamte Facharbeit in der spanischen Sprache angefertigt werden. Für die Bewertung wird ein einheitlicher Bewertungsbogen mit vorgegebenen Kriterien (siehe 2.5.3.4) berücksichtigt. Allgemein obliegt die gesamte Facharbeit der folgenden Gewichtung:

<b>Inhaltliche Gestaltung</b>	40 %
<b>Darstellungsleistung</b> <small>(Die Darstellungsleistung wird erweitert um die Aspekte wissenschaftliches Arbeiten und Form)</small>	60 %

## 2.4.3 Leistungsbewertung

### 2.4.3.1 Übergeordnete Kriterien:

Die Bewertungskriterien für eine Leistung müssen den Schülerinnen und Schülern transparent und klar sein. Die folgenden allgemeinen Kriterien gelten sowohl für die schriftlichen als auch für die sonstigen Formen der Leistungsüberprüfung:

- Die Klausuren bzw. mündlichen Kommunikationsprüfungen prüfen die im Unterrichtsvorhaben schwerpunktmäßig erarbeiteten und vertieften Kompetenzen ab.
- Die Bewertung der schriftlichen Leistung und mündlichen Kommunikationsprüfungen erfolgt kriteriengeleitet. In entsprechenden Bewertungsrastern werden den Schülern die Kriterien der Bewertung transparent gemacht (einsehbar unter der Standardsicherungsseite).
- Die Leistungsbewertung dient zum einen der Diagnose des bisher erreichten Lernstandes, zum anderen ist sie Ausgangspunkt für individuelle Förderempfehlungen. Dies sollte sich in dem Kommentar zur Arbeit bzw. zur mündlichen Kommunikationsprüfung wiederfinden. Darüber hinaus sollen die Schüler zur Selbstevaluation ihrer Fehlerquellen angeleitet werden (z. B. Erstellung von Fehlerrastern, Korrektur nach Kategorien).

### 2.4.3.2 Konkretisierte Kriterien:

Ziel der Notengebung ist es, eine möglichst hohe Transparenz und eine angemessene pädagogische Würdigung der Schülerleistung zu gewährleisten.

#### a) Kriterien für die Überprüfung der schriftlichen Leistung

Die Konzeption zur Überprüfung sowie die Bewertung der schriftlichen Leistung richtet sich nach den Kriterien der schriftlichen Abiturprüfung und berücksichtigt die inhaltliche Leistung sowie die Darstellungs- und sprachliche Leistung (kommunikative Textgestaltung, Ausdrucksvermögen und sprachliche Richtigkeit).

#### i) **Überblick über die Verteilung der Klausuren**

Neu einsetzende Kurse in der EF

EP(n) Halbjahr	Anzahl	Dauer	Kompetenzschwerpunkte der 4 Klausuren
2	2	90 Min.	1. Klausur Schreiben, Lesen (Grammatik, Lexik, U1/2) 2. Klausur Schreiben, Sprachmittlung (Grammatik, Lexik, Tagesablauf U3)

1 (+1 mdl. Prüfung)	1 + 1	90 Min.	<ul style="list-style-type: none"> <li>3. Klausur Schreiben (Grammatik, Lexik, <i>gustar/ropa/colores/discusión/opinión/</i> ggf. Wegbeschreibung/<i>metro</i> U4/5)</li> <li>4. Mündliche Kommunikationsprüfung (Grammatik, Lexik, Mini-Resumen, Bildbeschreibung, <i>anuncios</i>, U5/6)</li> </ul>
GK Q1 (n)	Anzahl	Dauer	Kompetenzschwerpunkte der 4 Klausuren
2	2	135 Min.	<ul style="list-style-type: none"> <li>1. Klausur nach „altem Format“ (Leseverstehen integriert + Schreiben)</li> <li>2. Klausur Lesen/Schreiben, Hör-(Seh-)verstehen</li> </ul>
2	2	135 Min.	<ul style="list-style-type: none"> <li>3. Klausur Schreiben, Leseverstehen integriert + Sprachmittlung</li> <li>4. Klausur Schreiben/Lesen + Sprachmittlung</li> </ul>
GK Q2 (n)	Anzahl	Dauer	Kompetenzschwerpunkte der 4 Klausuren
1 (+1 mdl. Prüfung)	1+1	180 Min.	<ul style="list-style-type: none"> <li>1. Mündliche Kommunikationsprüfung</li> <li>2. Klausur Lesen/Schreiben + Sprachmittlung</li> </ul>
1	1	255 Min.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Abivorklausur Schreiben, Lesen + Sprachmittlung</li> </ul>

EP (f)	Anzahl	Dauer	Kompetenzschwerpunkte der 4 Klausuren
2	2	90 Min.	<ul style="list-style-type: none"> <li>1. Klausur</li> <li>Klausur</li> </ul>
1 (+1 mdl. Prüfung)	1 + 1	90 Min.	<ul style="list-style-type: none"> <li>2. Klausur</li> <li>Mündliche Kommunikationsprüfung</li> </ul>

<b>GK Q1 (f) Halbjahr</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Dauer</b>	<b>Kompetenzschwerpunkte der 4 Klausuren</b>
2	2	135 Min.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Klausur Lesen, Schreiben, Sprachmittlung</li> <li>2. Klausur Lesen, Schreiben + Hör-(Seh-)verstehen</li> </ol>
2	2	135 Min.	<ol style="list-style-type: none"> <li>3. Klausur: Schreiben, Lesen, Sprachmittlung</li> <li>4. Klausur Schreiben, Lesen, Sprachmittlung</li> </ol>
<b>GK Q2 (f) Halbjahr</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Dauer</b>	<b>Kompetenzschwerpunkte der 3 Klausuren</b>
1 (+1mdl. Prüfung)	1 + 1	180 Min.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Klausur: Lesen, Schreiben, Sprachmittlung</li> <li>2. Klausur: Mündliche Kommunikationsprüfung</li> </ol>
1	1	255 Min.	Abiturformat: Hörverstehen, Sprachmittlung, Schreiben/Lesen integriert
<b>LK Q1 Halbjahr</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Dauer</b>	<b>Kompetenzschwerpunkte der 4 Klausuren</b>
2	2	180 Min.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Klausur: Sprachmittlung, Lesen/Schreiben</li> <li>2. Klausur: Hör-(Seh-)verstehen, Lesen, Schreiben</li> </ol>
2	2	180 Min.	<ol style="list-style-type: none"> <li>3. Klausur: Sprachmittlung, Lesen/Schreiben</li> <li>4. Klausur: Sprachmittlung, Lesen/Schreiben</li> </ol>
<b>LK Q2 Halbjahr</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Dauer</b>	<b>Kompetenzschwerpunkte der 3 Klausuren</b>

1 (+1mdl. Prüfung)	1 + 1	225 Min.	1. Mündliche Kommunikationsprüfung 2. Klausur: Lesen/Schreiben, Sprachmittlung
1	1	285 Min.	Abiturformat: Hörverstehen, Lesen/Schreiben, Sprachmittlung

## ii) Überprüfung der Teilkompetenz Schreiben

60% der Punktzahl entfallen auf die Darstellungsleistung, 40% auf den Inhalt.

### Ausnahme:

*In der Einführungsphase der neueinsetzenden Fremdsprache entfallen in der Regel **mindestens** 60% auf die Darstellungsleistung. Der Sprachrichtigkeit wird in der Regel ein deutlich höheres Gewicht als den übrigen Kompetenzen zugeordnet.*

### Gewichtung der einzelnen Teilkompetenzen

- **Aufgabentyp 1:**

Schreiben mit einer weiteren integrierten Teilkompetenz (Prüfungsteil A) und eine weitere Teilkompetenz in isolierter Überprüfung (Prüfungsteil B)

- Prüfungsteil A ca. 70-80% der Gesamtpunktzahl (z.B. 105-120 Pkt. von 150 Pkt.)
  - Prüfungsteil B ca. 30-20% der Gesamtpunktzahl (z.B. 45-30 Pkt. von 150 Pkt.)
- (30% = Sprachmittlung; 20% = Hörverstehen)

- **Aufgabentyp 2:**

Schreiben mit zwei weiteren integrierten Teilkompetenzen  
Es erfolgt keine Gewichtung nach Teilkompetenzen.

- **Aufgabentyp 3:**

Schreiben sowie zwei weitere Teilkompetenzen in isolierter Überprüfung

- Prüfungsteil A ca. 50% der Gesamtpunktzahl (z.B. 75 Pkt. von 150 Pkt.)
- Prüfungsteil B ca. 50% (je ca. 20-30%) der Gesamtpunktzahl (z.B. 75 Pkt. von 150 Pkt., je Kompetenz zwischen 30-45 Pkt.)

## iii) Bewertung der schriftlichen Leistung

Die Konzeption und Bewertung der Klausuren richtet sich nach den im Kernlehrplan (Kapitel 3 und 4) ausgewiesenen Kompetenzen und den Vorgaben des Zentralabiturs.

Der Erwartungshorizont orientiert sich möglichst genau an einer Musterlösung (s. Horizonte des Zentralabiturs).

Neben dem Erwartungshorizont umspannt eine gründliche Korrektur folgende Punkte:

- Korrekturzeichen;
- Bemerkungen in der zusätzlichen Spalte auf dem Erwartungshorizont, die die Erklärungen des Erwartungshorizonts ergänzen und erläutern bzw. Bezüge herstellen (sowohl positive als auch negative Aspekte);
- Datum und Unterschrift des Lehrers;
- ausgeschriebene Note/Punkteangabe;
- einen Kommentar, der die Gewichtung der Korrektur deutlich macht, d.h. der Schüler muss anhand des Kommentars für sich individuell erkennen, was gelungen ist (positive Aspekte) und welche Aspekte verbessert werden müssen (Trainingsschwerpunkt).

Positive Aspekte/ Das gelingt dir schon gut	Trainingsschwerpunkte/ Das solltest du noch vertiefen
<ul style="list-style-type: none"> <li>• ...</li> <li>• ...</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• ...</li> <li>• ...</li> </ul>

### b) Kriterien für die Überprüfung der sonstigen Leistungen

Die Bewertung richtet sich nach den Kompetenzentwicklungen der Schüler.

Die Überprüfung der **sonstigen Leistung** erfolgt durch:

- schriftliche Übungen (z.B. zur anwendungsorientierten Überprüfung des Bereichs „Verfügen über sprachliche Mittel“ und „Sprachlernkompetenz“ (Arbeitsmethoden und -techniken, z.B. Wortschatzarbeit, Wörterbucharbeit, usw.)
- kontinuierliche Beobachtungen (z.B. Beteiligung am Unterrichtsgespräch in qualitativer und quantitativer Hinsicht)
- Zusammenarbeit in Partner- und Gruppenarbeitsphasen
- Einbringen von Hausaufgaben in den Unterricht
- punktuelle Bewertungen (z. B. von Referaten, Präsentationen, Portfolios, Kurzvorträge)
- Schriftliche Übungen und Überprüfungen werden den Schülern in der Regel vorab angekündigt.
- **Bewertungsverhältnis sonstige Leistung: 70% mündliche Mitarbeit, 25% Schriftliche Hausaufgabenkontrolle, 5% Verfügbarkeit der Unterrichtsmaterialien** (festgehalten durch Konferenzbeschluss)

### **2.4.3.3 Grundsätze der Leistungsrückmeldung und Beratung:**

Die Leistungsrückmeldung erfolgt in mündlicher und schriftlicher Form

- Intervalle – Wann?:
  - nach den Klausuren, zum Quartalsende oder bei Gesprächsbedarf
  
- Formen – Wie?:
  - mündliche Rückmeldung (im Lehrer-Schüler-Gespräch)
  - schriftliche Rückmeldung: individuelle Lern-/Förderempfehlungen im Kontext einer schriftlich zu erbringenden Leistung oder der mündlichen Prüfung

**2.4.3.4 Facharbeit Bewertungsraster**

	Anforderung Du ...	Pkt.	err. Pkt.	Anmerkungen (s. auch Bemerkungen in der Arbeit)
Entstehungsprozess der Arbeit (10 Pkt.)	<p><b><u>Zuverlässigkeit im Umgang mit den Beratungsgesprächen:</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- ...legst jeweils rechtzeitig und mit <b>Vorlauf (Zeitraumen von mind. 3 Tagen)</b> die Beratungstermine fest und hältst dich dabei an die <b>Vorgaben des Zeitplans</b> (Download auf Homepage möglich).</li> <li>- ...<b>hältst</b> Termine der Beratungsgespräche <b>ein</b> bzw. <b>sagst</b> sie <b>ab</b> (durch E-mail an Lehrkraft oder Notiz ins Fach o.ä.).</li> </ul>	2		
	<p><b><u>Kenntnis der Vorgaben und Mitbringen von Material zu den Beratungsgesprächen:</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- ... hast dich erkennbar mit den <b>methodischen Anforderungen</b> (Reader, diesem Papier) auseinander gesetzt.</li> <li>- ...bringst mindestens einmal zu einem der Beratungsgespräche erste schriftlich fixierte Ideen zu möglichen <b>Themenformulierungen</b> mit</li> <li>- ...bringst mindestens einmal zu einem der Beratungsgespräche erste schriftlich fixierte Ideen zu einer möglichen <b>Gliederung</b> mit</li> <li>- ...bringst mindestens einmal zu einem der Beratungsgespräche erste schriftlich fixierte Angaben zu möglichem <b>Quellenmaterial</b> mit / stellst gelesene <b>Literatur/Materialien</b> vor</li> <li>- ...legst eine <b>Textprobe</b> vor (ca. 1/2 bis 1 Seite).</li> </ul>	4		
	<p><b><u>Führen des Beratungsgesprächs:</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- ... zeigst <b>Eigenständigkeit</b> in der <b>Planung</b> der Arbeit</li> <li>- ...<b>formulierst</b> im Gespräch <b>konkrete inhaltliche Fragen</b> zu deiner Arbeit und kannst den <b>Erarbeitungsstand</b> präzise beschreiben</li> <li>- ...<b>notierst</b> während des Gesprächs <b>Hinweise</b> und einen inhaltlichen Schwerpunkt des nächsten Beratungsgesprächs.</li> <li>- ...berücksichtigst in folgenden Gesprächen <b>Hinweise der vorherigen Gespräche</b>.</li> </ul>	4		

	<b>Anforderung</b>	Pkt.	err . Pkt.	<b>Anmerkungen</b> (s. auch Bemerkungen in der Arbeit)
<b>Ergebnis/Produkt: Form der Arbeit (10 Pkt.)</b>	<b>Du ...</b>			
	<b><u>Vollständigkeit</u></b> - ...gibst eine <b>vollständige Arbeit</b> ab [8-12 Seiten] (inklusive Literaturverzeichnis und ggf. Anhang), die vollständig auf Spanisch verfasst ist.	2		
	<b><u>Layout</u></b> - ... legst ein im <b>Layout</b> den Vorgaben entsprechendes <b>Titelblatt</b> sowie ein <b>Inhaltsverzeichnis</b> vor (z.B. Seitenzahlen rechtsbündig; Nummerierung der Kapitel und Unterkapitel etc.) - ...verwendest für die gesamte Arbeit und die einzelnen Teile ein den Vorgaben ein entsprechendes <b>einheitliches Layout</b> (Blocksatz, Rand, einheitliche Gestaltung der Absätze usw., siehe Reader) und hältst dich an die <b>äußere Form</b> beim Aufbau der Arbeit (Schnellhefter etc.).	4		
	<b><u>Übersichtlichkeit</u></b> - ... gestaltest die Arbeit <b>übersichtlich</b> (z.B. Inhaltsverzeichnis entspricht genau den Überschriften und den Seitenzahlen; alle Kapitel sind nummeriert) - Keine der Kapitelüberschriften bleibt inhaltslos (= <b>keine Überschrift ohne Text</b> ).	4		

	<b>Anforderung</b>	Pkt.	err . Pkt.	<b>Anmerkungen</b> (s. auch Bemerkungen in der Arbeit)
	Die Schülerin/der Schüler...			
	<b><u>sprachlicher Ausdruck (Genauigkeit u. Differenziertheit) bei gleichzeitiger Verständlichkeit:</u></b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ...formulierst <b>wissenschaftlich-sachlich distanziert, abstrakt</b> und <b>komplex</b>, dennoch klar und <b>verständlich</b>...</li> <li>• ...zeigst Präzision, Treffsicherheit und Differenziertheit im sprachlichen Ausdruck</li> </ul>	10		
	<b><u>Sprachliche Norm</u></b> - ...schreibst der <b>Sprachnorm</b> entsprechend: Rechtschreibung, Zeichensetzung, Grammatik und Ausdruck (Satzbau, Wortwahl)	10		

	Anforderung Du ...	Pkt.	err. Pkt.	Anmerkungen (s. auch Bemerkungen in der Arbeit)
Ergebnis/Produkt: Inhaltliche Darstellungsweise und wissenschaftliches Arbeiten (40)	<u><b>schlüssiger Aufbau der Arbeit:</b></u> <ul style="list-style-type: none"> <li>- ...hast eine <b>schlüssige und mehrfach untergliederte (aspektorientierte) Gliederung</b> erstellt, die den formalen Kriterien entspricht.</li> <li>- ... untergliederst den Hauptteil <b>mehrfach</b>. Alle <b>drei Anforderungsbereiche I-III</b> (Wiedergabe, Analyse, Kommentar/Werten) werden in angemessenem Umfang behandelt.</li> <li>- Der Gesamtumfang entspricht den Vorgaben für die Arbeit, die <b>Teile der Arbeit spiegeln im Umfang ihre Relevanz</b> (z.B. nicht 6 Seiten im AFB I; keine Kapitel, die für das Thema oder die Zielsetzung irrelevant sind).</li> </ul>	5		
	<u><b>Einleitung</b></u> <ul style="list-style-type: none"> <li>- ...formulierst in der <u>Einleitung</u> Angaben über die <b>Ansätze, Vorgehensweise, Schwerpunkte und Ziele</b> der Arbeit. Dabei sollen <b>Hypothesen/Fragestellungen/Zielsetzungen</b> formuliert, Ergebnisse aber nicht vorweggenommen werden.</li> <li>- grenzt das <b>Thema schlüssig ein</b></li> <li>- erläuterst den <b>Aufbau der Arbeit</b></li> </ul>	5		
	<u><b>Hauptteil</b></u> <ul style="list-style-type: none"> <li>- ... behandelst in jedem (Unter-)Kapitel einen in der Einleitung angekündigten (aspektorientierten) <b>Schwerpunkt</b>,</li> <li>- stellst den Schwerpunkt jedes (Unter-)Kapitels in sinnvollen <b>Bezug zur Eingangshypothese/-fragestellung</b> (das Kapitel ist also relevant, nicht überflüssig)</li> <li>- ... stellst jedes Kapitel mit den anderen Kapiteln in einen <b>logischen, stringenten Zusammenhang</b>.</li> <li>- ...beantwortest die Fragestellung <b>konkret</b> und unter Anwendung der genannten Kriterien, <b>nicht oberflächlich</b>.</li> <li>- Das Thema wird <b>umfassend</b> bearbeitet.</li> <li>- ... beziehst dich durchgängig auf das Thema, <b>schweifst nicht ab</b>.</li> <li>- ... vermeidest <b>unnötige Wiederholungen</b></li> <li>- ...ziehst <b>logische Schlussfolgerungen</b> und <b>argumentierst schlüssig</b> und nachvollziehbar</li> <li>- ... formulierst zwischen den Kapiteln <b>Überleitungen</b> und ggf. Zwischenergebnisse, so dass die Arbeit <b>lesefreundlich</b> gestaltet ist.</li> </ul>	10		
	<u><b>Schluss</b></u> <ul style="list-style-type: none"> <li>- ...formulierst im Schluss/Fazit eine <b>Zusammenfassung</b> der Ergebnisse und eine <b>Schlussfolgerung</b> (sowie ggf. einen Ausblick).</li> </ul>	5		
	<u><b>Eigenständigkeit und Ertrag der Arbeit</b></u> <ul style="list-style-type: none"> <li>- ...hast die <b>Ergebnisse der Beratungsgespräche</b> erkennbar <b>umgesetzt</b>.</li> <li>- ... zeigst gedankliche <b>Selbstständigkeit</b> im <b>Umgang mit dem Thema</b></li> <li>- ... findest ein geeignetes <b>Verhältnis</b> von <b>Fragestellung, Material</b> und <b>Ergebnissen</b> zueinander</li> <li>- ...kommst zu <b>vertieften, abstrahierenden, selbstständigen und kritischen Einsichten</b></li> </ul>	15		

	<b>Anforderung</b>	Pkt.	err. Pkt.	<b>Anmerkungen</b> (s. auch Bemerkungen in der Arbeit)
<b>Ergebnis/Produkt: Umgang mit Quellen und wissenschaftliches Arbeiten (20)</b>	<b>Du ...</b> <b><u>Materialrecherche/Umfang der Quellen</u></b> - ...verwendest <b>eine ausreichende (dem Thema angemessene) Anzahl an geeigneten (auch wissenschaftlichen!) Quellen</b> . Die <b>Materialrecherche</b> ist gründlich und dem Thema angemessen.	5		
	<b><u>inhaltlicher Umgang mit Quellenangaben im Verlauf der Arbeit</u></b> - nutzt Material (z.B. Statistiken, Bilder) und Quellen <b>unterstützend</b> für die inhaltliche Darstellung und <b>bindest</b> sie <b>inhaltlich ein</b> - .. gehst mit der Sekundärliteratur nicht nur zitierend, sondern auch <b>kritisch</b> um. - ... <b>unterscheidest</b> gewissenhaft zwischen <b>Faktendarstellung</b> , Referat der <b>Positionen anderer</b> und der <b>eigenen Meinung</b> .	8		
	<b><u>formaler Umgang mit Quellenangaben im Verlauf der Arbeit</u></b> - ... <b>belegst</b> alle <b>Aussagen/Daten/Fakten/etc.</b> mit geeigneten <b>Quellen</b> - (keine Aussagen/Zahlen/Fakten/Daten etc. bleiben unbelegt → Fußnoten einfügen!) - ... <b>Zitate</b> werden sprachlich sinnvoll in den Text <b>eingebunden</b> - ... beherrschst die <b>Zitiertechnik</b> - Alle verwendeten Quellen werden in einem <b>Verzeichnis</b> aufgeführt. Das Verzeichnis führt keine Quellen auf, die im Fließtext nicht genannt wurden.	7		

**Bewertung der Facharbeit von** \_\_\_\_\_

**Thema der Arbeit:**

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

**Gutachterin:** \_\_\_\_\_ **Schuljahr: 20.../...**

**Note:** \_\_\_\_\_

Borken, den \_\_\_\_\_

<b>1+</b>	<b>1</b>	<b>1-</b>	<b>2+</b>	<b>2</b>	<b>2-</b>	<b>3+</b>	<b>3</b>	<b>3-</b>	<b>4+</b>	<b>4</b>	<b>4-</b>	<b>5+</b>	<b>5</b>	<b>5-</b>	<b>6</b>
100-96	95-91	90-86	85-81	80-76	75-71	70-66	65-61	60-56	55-51	50-46	45-41	40-31	30-21	20-11	10-0

### **3. Entscheidungen zu fach- und unterrichtübergreifenden Fragen**

#### **3.1 Anforderungen an die Erstellung der Facharbeit im Fach Spanisch**

Die Fachgruppe Spanisch verständigt sich darüber, alle interessierten Schüler, die die Anfertigung der Facharbeit im Fach Spanisch in Betracht ziehen, im Rahmen einer 1-stündigen Informationsstunde über festgelegte Anforderungen, wie z.B. die Suche nach relevanten spanischsprachigen Quellen oder mögliche Zitiertechniken zu informieren. Darüber hinaus werden den Schülern in regelmäßigen, fest vorgegebenen Abständen die Möglichkeit der Beratung durch die betreuenden Lehrkräften geboten.

#### **3.2 Fächerverbindender / fachübergreifender Unterricht**

Das Fach Spanisch ist ein Unterrichtsfach, das auf Grund seiner ihm eigenen Struktur der Sachinhalte zahlreiche Parallelen zu den Fächern Geschichte, Geografie, Französisch und Englisch aufweist. Um die Dimension der Verbindung verschiedener Fachbereiche bewusst zu machen, vereinbart die Fachkonferenz eine engere Zusammenarbeit mit o.a. Fächern im Hinblick auf eventuelle inhaltliche/thematische Überschneidungen.

## 4. Qualitätssicherung und Evaluation

### Evaluation des schulinternen Curriculums

**Zielsetzung:** Das schulinterne Curriculum stellt keine starre Größe dar, sondern ist als „lebendes Dokument“ zu betrachten. Dementsprechend sind die Inhalte stetig zu überprüfen, um ggf. Modifikationen vornehmen zu können. Die Fachkonferenz (als professionelle Lerngemeinschaft) trägt durch diesen Prozess zur Qualitätsentwicklung und damit zur Qualitätssicherung des Faches bei.

**Prozess:** Der Prüfmodus erfolgt jährlich. Zu Schuljahresbeginn werden die Erfahrungen des vergangenen Schuljahres in der Fachschaft gesammelt, bewertet und eventuell notwendige Konsequenzen formuliert.

Die vorliegende Checkliste wird als Instrument einer solchen Bilanzierung genutzt. Sie ermöglicht es, den Ist-Zustand bzw. auch Handlungsbedarf in der fachlichen Arbeit festzustellen und zu dokumentieren, Beschlüsse der Fachkonferenz zur Fachgruppenarbeit in übersichtlicher Form festzuhalten sowie die Durchführung der Beschlüsse zu kontrollieren und zu reflektieren.

**Checkliste zur systematischen Qualitätssicherung und -entwicklung**

<b>Kriterien</b>	<b>Ist-Zustand Auffälligkeiten</b>	<b>Änderungen/ Konsequenzen/ Perspektivplanung</b>	<b>Wer? (Verantwortlich)</b>	<b>bis wann? (Zeitraumen)</b>
<b>Funktionen</b>				
Fachvorsitzende/r				
Stellvertreter/in				
Sprachenkreis				
Etatsitzung				
Tag der offenen Tür				
Informationsveranstaltungen zur Sprachwahl				

Sprachentag				
Erstellung/Aktualisierung Curriculum				
Internetauftritt der Fachschaft				
Materialverwaltung				
Binnendifferenzierung				
Fachbibliothek				
DELE-Zertifikat				
Austausch				

Mündliche Kommunikationsprüfung					
Fachschaftsraum					
Fortbildung					
<b>Ressourcen</b>					
personell	Fachlehrer/in				
	Lerngruppen				
	Lerngruppengröße				
materiell/ sachlich	Neuanschaffungen (Etat)				
	Bestand Wörterbücher				
zeitlich	Fachkonferenzsitzungen letztes Schuljahr				

	Dienstbesprechung letztes Schuljahr				
--	--	--	--	--	--

<b>Unterrichtsvorhaben</b>				
EP				
Q1				
Q2				
<b>Leistungsbewertung</b>				
Klausuren / Klausurformate				
mündliche Prüfungen				
Facharbeit				
sonstige Leistungen				

<b>Fachübergreifende Absprachen</b>				
- kurzfristig (Halbjahr)				
- mittelfristig (Schuljahr)				
- langfristig				
...				
<b>Fortbildung</b>				
<b>Fachspezifischer Bedarf</b>				
- kurzfristig				
- mittelfristig				
- langfristig				
<b>Fachübergreifender Bedarf</b>				
- kurzfristig				
- mittelfristig				
- langfristig				